



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Generelle vilkår og betingelser

Inhaltsverzeichnis

Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)
2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen
3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck
4. Nutzungsberechtigte Dritte der LEO
5. Einsatz LEO; Prüfung
6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO
7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung
8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen
9. Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen
10. Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren
11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt
12. Nutzungsuntersagung und Sperre
13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners
14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen
15. Mängelrüge und Mängelhaftung
16. Haftung
17. Verjährung
18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten
19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH UND DKV E-INVOICING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV
21. E-Invoicing

Teil C EINBEZIEHUNG VON SERVICEPARTNER-RICHTLINIEN, NUTZUNGSBEDINGUNGEN, GERÄTEBEZOGENE ANWEISUNGEN UND MAUT-RICHTLINIEN

22. Einbeziehung von Servicepartner-Richtlinien, Nutzungsbedingungen und gerätebezogene Anweisungen
23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung
25. Rechtswahl
26. Salvatorische Klausel
27. Gerichtsstand
28. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen
29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Oversettelse

Innholdsfortegnelse

Del A GENERELLE BESTEMMELSER

1. Gyldigheten til de generelle avtalevilkårene (DKV-vilkårene)
2. Avtaleformål, avtalegrunnlag og bruksbegrensning
3. Legitimeringsobjekter og bruksformål
4. Bruksrett av LEO for tredjepart
5. Bruk av LEO; kontroll
6. Eierskap av LEO, bytting, retur og sperring av utlevert LEO
7. Aktsomhetskrav, kundeansvar og ansvarsfraskrivelse
8. Inngåelse av enkeltavtaler om anskaffelse av leveringer og ytelser
9. Priser og serviceavgifter samt andre kostnader og utgifter
10. Fakturering, revisjon og etablering av saldo, klager, betalingstjenester
11. Forfall og forsinkelsesrenter, overskridelse av betalingsmål, nedbetalingsvilkår, vederlag og tilbakeholdelse.
12. Bruksnekt og sperre
13. Oppsigelse av avtaleforholdet; melding til servicepartner
14. Eiendomsforbehold for leveranser og tjenester
15. Reklamasjon og mangelsansvar
16. Ansvar
17. Foreldelse
18. Stilling eller styrking av sikkerheter
19. Informasjon; kundens meldeplikt

Del B BESKYTTET KUNDEOMRÅDE OG DKV E-FAKTURERING

20. Online-tilgang til beskyttet kundeområde hos DKV
21. E-fakturering

Del C INTEGRERING AV RETNINGSLINJER HOS SERVICEPARTNER, BRUKSVILKÅR, APPARATRELEVANTE ANVISNINGER OG RETNINGSLINJER FOR VEIavgIFT

22. Integrering av retningslinjer hos servicepartner, bruksvilkår og apparatrelevante anvisninger
23. Sammendrag av retningslinjene for veiavgift

Del D SLUTTBESTEMMELSER

24. Overdragelse av avtaler
25. Lovvalg
26. Salvatorisk klausul
27. Domstol
28. Hemmelighold av individuelle avtalevilkår
29. Databehandling og personvern
30. Gyldighet og anvendelse for utenlandske kunder

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)

a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB-DKV“) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung, zwischen DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („DKV“) und dem DKV Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DKV bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DKV den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Für spezielle Lieferungen und Leistungen und/oder Legitimationsobjekte (nachstehend auch „spezielle Leistungen“) kann DKV besondere Bedingungen (nachstehend „besondere Bedingungen“) erlassen. Spezielle Leistungen können z. B. sein: Elektro- und Gasmobilität, Maut- und Fahrzeugservices sowie digitale Services und ferner solche, die dem Bezug von Lieferungen und Leistungen außerhalb des Geltungsbereichs der Bundesrepublik Deutschland dienen, z. B. in Ländern mit besonderen regulatorischen Anforderungen.

Grundsätzlich können besondere Bedingungen für spezielle Leistungen auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien oder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien) eingesehen werden und gelten dann jeweils aktuell. Die besonderen Bedingungen werden spätestens mit der Inanspruchnahme der speziellen Leistungen Vertragsbestandteil.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen können ferner zwischen DKV und dem Kunden gesondert vereinbart werden, wobei es hierfür ausreicht, dass der Kunde bei DKV den Bezug einer speziellen Leistung beantragt, nachdem DKV im Rahmen des für die Beantragung vorgesehenen Verfahrens auf die Geltung der besonderen Bedingungen hingewiesen hat.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen gehen diesen AGB-DKV vor, auch wenn diese von diesen AGB-DKV abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten. Sie können von DKV nach den für die Änderungen der AGB-DKV geltenden Bestimmungen (Ziffer 1.c.) in Kraft gesetzt oder geändert werden. Auf Anforderung des Kunden stellt DKV die besonderen Bedingungen dem Kunden in Papierform zur Verfügung.

c.) **Änderungen:** DKV ist berechtigt, diese AGB-DKV mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form. Die jeweils aktuellen AGB-DKV sind auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com/agb frei zugänglich abrufbar. Sollte dieser Abruf nicht möglich sein, wird DKV dem Kunden die AGB-DKV unentgeltlich auf Anforderung elektronisch (z. B. Email) oder in Papierform (z. B. per Post) zusenden. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DKV wird in den jeweiligen Änderungsmitteilungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen

a.) DKV ermöglicht seinen Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen („Servicepartner“) Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen und über DKV angeboten werden, bargeldlos zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen.

b.) Die Geschäftsbeziehung zwischen DKV und dem Kunden kommt entweder auf Grundlage eines schriftlichen Vertrags zwischen dem Kunden und DKV oder eines vom Kunden gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-DKV zu Kenntnis nimmt und anerkennt sowie dem Bestätigungsschreiben des DKV zustande, spätestens aber mit der Annahme der von DKV an den Kunden übersandten Legitimationsobjekte („LEO“).

c.) DKV räumt dem Kunden in dem Bestätigungsschreiben/Vertrag einen bestimmten Verfügungsrahmen („VR“) und eine bestimmte Zahlungsfrist ein. Der Kunde darf die in Ziffer 3 genannten LEO nur im Rahmen des von DKV eingeräumten Verfügungsrahmens und entsprechend seiner Bonitäts- und Liquiditätsverhältnisse derart nutzen, dass der Ausgleich der DKV-Forderungen bei Fälligkeiten gewährleistet ist. Der VR ist der Maximalbetrag, bis zu dem der Kunde Lieferungen und Leistungen des DKV in Anspruch nehmen darf.

Der Kunde ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand seines VR über den Kundenservice des DKV oder über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) unterrichtet zu halten. DKV ist berechtigt, die Einhaltung des VR zu überwachen. Auf das Recht zur Sperrung aller LEO gem. Ziffer 12. b.) (1) wird ausdrücklich hingewiesen.

Auch wenn durch die Nutzung der LEO der eingeräumte VR überschritten wird, ist DKV berechtigt, Zahlung der Lieferungen und Leistungen oder sonstiger Aufwendungen zu verlangen, die aus der unerlaubten Nutzung der LEO entstehen.

d.) DKV ist berechtigt, den VR nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB einseitig zu erhöhen oder zu reduzieren und wird dies dem Kunden in geeigneter Form nach Wahl von DKV telefonisch, per Email oder in sonstiger Textform mitteilen. Gleichzeitig ist der veränderte Verfügungsrahmen über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) für den Kunden abrufbar. Die Reduzierung des VR darf DKV mit einer Frist von wenigstens 5 Tagen und aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung vornehmen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn einer der in Ziffer 12. b.) genannten Gründe vorliegt. Die Höhe der Reduzierung ist dann nach billigem Ermessen zu bestimmen. Eine Erweiterung des VR kann DKV mit sofortiger Wirkung einräumen. Der Kunde kann mit DKV auch eine Erweiterung des VR vereinbaren. Die Erweiterung bedarf der schriftlichen Bestätigung des DKV.

e.) Nimmt der Kunde auch Lieferungen und/oder Leistungen anderer Gesellschaften der DKV-Gruppe in Anspruch, kann DKV den Verfügungsrahmen auch als Maximalbetrag festlegen, bis zu dem der Kunde bei verschiedenen Unternehmen der DKV Gruppe Lieferungen und/oder Leistungen in Anspruch nehmen kann („Gesamt-Verfügungsrahmen“).

3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt DKV dem Kunden auf Basis der Angaben im Kundenantrag selbst oder gemeinsam über verbundene Partner eine oder mehrere Karten, DKV Mobile CARD Application(s) („App“) oder sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung der in Anspruch genommenen Lieferungen oder Leistungen zur Verfügung, die in diesen AGB-DKV gemeinsam als Legitimationsobjekt („LEO“) bezeichnet werden.

a.) **Von DKV herausgegebene und/oder vertriebene Karten:** Die von DKV aktuell oder zukünftig herausgegebenen und/oder vertriebenen Karten („CARDS“), wie z. B. DKV CARD und Co-Branded Cards, berechtigen den Kunden, in dem auf der CARD angegebene Gültigkeitszeitraum und soweit angegeben für das ausgewiesene Kraftfahrzeug, bei den vertraglich dem DKV angeschlossenen Servicepartnern im In- und Ausland, in einigen Fällen auch unmittelbar beim DKV, ausschließlich zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken bargeldlos Waren zu erwerben

1. Gyldigheten til de generelle avtalevilkårene (DKV-vilkårene)

a.) **Generell gyldighet:** Disse generelle avtalevilkårene («DKV-vilkårene») gjelder for hele avtaleforholdet mellom DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Tyskland („DKV“) og DKV-kunden («kunden») i den respektivt gjeldende utgaven. Etter avsluttet avtaleforhold vil disse DKV-vilkårene fremdeles gjelde til forretningsforholdet er avvirket fullstendig. Motstridende eller avvikende vilkår hos kunden anses ikke gjeldende, selv om DKV skulle utføre avtalen uten uttrykkelig å motsette seg disse. Den foreliggende utgaven overtar for alle tidligere utgaver av de generelle avtalevilkårene.

b.) **Gyldighet for andre spesielle betingelser:** For spesielle leveranser og ytelser og/eller legitimeringsobjekter (i det etterfølgende også «spesielle ytelser») kan DKV utstede spesielle betingelser (i det etterfølgende «spesielle betingelser»). Spesielle ytelser kan f.eks. være: Elektro- og gasmobilitet, tjenester forbundet med veiavgift og kjøretøy samt digitale tjenester, og dessuten slike som gjelder leveringer og ytelser utenfor gyldighetsområdet til Tyskland, f.eks. i land med særskilt regulerte krav.

Prinsipielt kan man se de spesielle betingelsene for spesielle ytelser på internettetsiden www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien eller i det beskyttede kundeområdet for DKV-Online-Services (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien) og anses gjeldende i den til enhver tid aktuelle utgaven. De spesielle betingelsene vil senest når de spesielle ytelsene gjøres gjeldende utgjøre en del av avtalen.

Spesielle betingelser for spesielle ytelser kan videre avtales separat mellom DKV og kunden, og her er det tilstrekkelig at kunden søker hos DKV om benyttelse av en spesiell ytelse, etter at DKV i forbindelse med den aktuelle søknadsprosessen har gjort oppmerksom på de spesielle betingelsene.

Spesielle betingelser for spesielle ytelser gis forrang sammenlignet med disse DKV-vilkårene, selv om disse skulle inneholde reguleringer som avviker eller står i motstrid til disse DKV-vilkårene. De kan implementeres eller endres av DKV i henhold til bestemmelsene som gjelder for endringer av DKV-vilkårene (nummer 1.c.). På forespørsel fra kunden vil DKV stille de spesielle betingelsene til disposisjon for kunden i papirform.

c.) **Endringer:** DKV har rett til å endre disse DKV-vilkårene med virkning for fremtiden. DKV skal gi kunden skriftlig varsel om dette, uten at de endrede vilkårene i sin helhet må meddeles; det er tilstrekkelig at det informeres om at det faktisk har forekommet en endring, også om det skjer i elektronisk form. De respektivt gjeldende DKV-vilkårene er fritt tilgjengelige på internettetsiden www.dkv-euroservice.com/agb. Skulle det ikke være mulig å hente de frem der, vil DKV på forespørsel sende DKV-vilkårene elektronisk (f.eks. e-post) eller i papirform (f.eks. per post) til kunden helt gratis. Dersom kunden ikke skriftlig motsetter seg en endring innen to måneder etter å ha mottatt kunngjøringen av den, anses dette som et samtykke til endringen. DKV vil gjøre oppmerksom på klageretten ved den respektive endringsmeldingen.

2. Avtaleformål, avtalegrunnlag og bruksbegrensning

a.) DKV gjør det mulig for sine kunder med gratis anskaffelse eller benyttelse av leveranser og ytelser hos servicepartnere med avtaletilknytning og deres serviceteder («servicepartnere»), såfremt disse leveranser og ytelser står i sammenheng med drift av et kjøretøy og tilbys via DKV.

b.) Avtaleforholdet mellom DKV og kunden inngås enten på grunnlag av en skriftlig avtale mellom kunden og DKV, eller gjennom en søknad som stilles av kunden hvor denne gjøres kjent med DKV-vilkårene og aksepterer disse, samt et bekreftende skriv fra DKV, dog senest med aksepten av legitimeringsobjekter («LEO») som DKV har sendt til kunden.

c.) DKV tildeler kunden en viss disposisjonsramme («DR») og en konkret betalingsfrist i det bekreftende skrevet eller i avtalen. Kunden kan bare benytte LEO omtalt i nummer 3 i samsvar med den disposisjonsrammen som DKV har tildelt, og i samsvar med sin kredittverdighet og likviditet, slik at betalingen av DKV-fordringer er sikret ved forfall. DR er det maksimale beløpet som kunden kan benytte seg av leveranser og ytelser hos DKV for.

Kunden er forpliktet til å holde seg informert om den aktuelle statusen for sin DR via kundeservice hos DKV eller via det beskyttede kundeområdet hos DKV-Online-Services (for tiden DKV Cockpit). DKV er berettiget til å overvåke at DR overholdes. Det gjøres uttrykkelig oppmerksom på retten til å sperre alle LEO iht. Nummer 12. b.) (1).

Selv dersom tildelt DR overskrides gjennom bruken av LEO, er DKV berettiget til å forlange betaling for leveranser og ytelser eller andre utgifter som oppstår som følge av den uautoriserte bruken av LEO.

d.) DKV er i henhold til § 315 i den tyske BGB berettiget til å foreta en ensidig økning eller reduksjon av DR med rimelig skjønn, og vil meddele dette til kunden på egnet vis per telefon, e-post eller i en annen tekstform, avhengig av hva DKV foretrekker. Samtidig er den endrede disposisjonsrammen tilgjengelig for kunden via det beskyttede kundeområdet hos DKV-Online-Service (for tiden DKV Cockpit). Reduksjonen av DR kan DKV foreta med en frist på minimum 5 dager, eller med umiddelbar virkning dersom en viktig grunn foreligger. En viktig grunn vil fremfor alt være dersom en av årsakene som blir nevnt i nummer 12. b.) foreligger. Størrelsen på reduksjonen fastlegges med rimelig skjønn. En økning av DR kan tildeles av DKV med umiddelbar virkning. Kunden kan også avtale en utvidet DR med DKV. Utvidelsen krever en skriftlig bekreftelse fra DKV for å være gyldig.

e.) Dersom kunden også mottar leveringer og/eller ytelser fra andre selskaper i DKV-gruppen, kan DKV også fastlegge disposisjonsrammen som et maksimumsbeløp, som utgjør grensen for hvor mange leveranser og/eller ytelser kunden kan benytte seg av hos de ulike selskapene i DKV-gruppen («samlet disposisjonsramme»).

3. Legitimeringsobjekter og bruksformål

For å oppfylle avtalens formål vil DKV på bakgrunn av opplysningene i selve kundesøknaden, eller felles via tilknyttede partnere, stille et eller flere kort, DKV Mobile CARD app(er) («app») eller andre apparater og innretninger for registrering av leveranser eller ytelser som benyttes til disposisjon for kunden, og disse betegnes i DKV-vilkårene samlet som legitimeringsobjekt («LEO»).

a.) **Kart som utgis og/eller distribueres av DKV:** Kart som aktuelt eller fremtidig utgis og/eller distribueres av DKV («CARDS»), som f.eks. DKV CARD og Co-Branded Cards, vil i den gyldighetsperioden som oppgis på et slikt CARD, og dersom anført for et spesifisert kjøretøy, gi kunden rett til kontantløs anskaffelse av varer eller til å benytte seg av arbeids- og tjenestetetter, samt andre ytelser, hos servicepartnere i inn- og utland som per avtale er tilknyttet DKV, i enkelte tilfeller også hos DKV, og utelukkende til kommersielle formål og forbundet med kjøretøy. Privat bruk

oder Werk- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen in Anspruch zu nehmen. Eine private Nutzung ist nicht gestattet. Die Berechtigung zum Bezug von Waren oder zur Inanspruchnahme von Werk- und Dienstleistungen sowie sonstigen Leistungen kann bei DKV – sofern vorgesehen – durch eine vom Kunden bei der Antragstellung gewählte Berechtigungsstufe (Restriktionscode = RC) und Kartenart, die aus der Karte ersichtlich ist, beschränkt werden. Bei im Übrigen berechtigter Nutzung der CARD kann der Kunde eine spätere Rechnungsbeanstandung nicht darauf stützen, dass der Einsatz der CARD zum Warenwerb oder zur Inanspruchnahme von Werk-, Dienst- und sonstigen Leistungen nicht einem gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zweck gedient habe.

b.) **DKV Mobile CARD Application („App“):** Die DKV Mobile CARD Application gewährt dem Kunden die Nutzung einer CARD auf elektronischem Wege. Für die App gelten die jeweils von DKV vorgesehenen besonderen Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Die Verwendung der App setzt auf der Seite des Kunden die Bereitstellung eines kompatiblen, frei von Schadsoftware (Viren/Trojaner etc.) und in jeder Hinsicht funktionstauglichen mobilen Endgeräts sowie die Kompatibilität des Betriebssystems auf dem genutzten Endgerät mit dem (z. B. im jeweiligen App Store) vorgegebenen Betriebssystem voraus. Weiterhin werden auf dem genutzten Endgerät ein Internetzugang, durch den ggf. zusätzliche Kosten für den Kunden entstehen, vorausgesetzt. Über den „Download“ zur Installation der App hinaus stellt DKV weder Hardware (z. B. mobile Endgeräte) noch Software (z. B. Firmware/ Betriebssystem) noch Mobilfunkleistungen zur Verfügung. DKV übernimmt keine Gewähr dafür, dass das mobile Endgerät des Kunden kompatibel mit den technischen Voraussetzungen zur Nutzung der App ist. Weiterhin übernimmt DKV keine Gewähr dafür, dass Leistungen des von dem Kunden auszuwählenden Mobilfunkbieters, zum Beispiel im Hinblick auf Netzabdeckung, vorhandene Mobilfunkkapazitäten, Ausfälle oder Störungen, usw. zum Gebrauch der App ausreichen.

c.) **Sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung:** Daneben stellt DKV selbst oder über seine Servicepartner sonstige Geräte und Einrichtungen von DKV („eigene Geräte“) sowie von Servicepartnern („Fremdgeräte“) zur Verfügung, die der Leistungsanspruchnahme und/oder ihrer Erfassung, insbesondere betreffend Straßenbenutzungsgebühren (Maut), dienen. Anträge für eigene und Fremdgeräte können vom Kunden entweder unter www.dkv-euroservice.com eingesehen werden oder werden im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services bereitgestellt. Die für die jeweiligen Geräte geltenden Geräteanweisungen und Richtlinien werden spätestens im Zeitpunkt der Überlassung der jeweiligen Geräte Vertragsbestandteil. Die jeweils aktuellen Richtlinien für eigene Geräte können jederzeit entweder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services oder unter der Website www.dkv-euroservice.com eingesehen werden. Im Übrigen finden für die gerätebezogenen Anweisungen und Richtlinien des DKV die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.) Anwendung. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Geräte schonend und pfleglich zu behandeln. Die Nutzung ist nur zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken zulässig; eine private Nutzung ist nicht gestattet.

d.) **Unterschriftlose Bestellung und Verwaltung von LEO:** Soweit von DKV vorgesehen, kann der Kunde LEO mittels eines per Email an DKV übersandten Formblattes oder auch über ein DKV Online Service Portal (z. B. DKV Toll Online Manager) beantragen oder Aufträge im Zusammenhang mit der Verwaltung der LEO (z. B. Kartensperre) erteilen. DKV weist ausdrücklich darauf hin, dass es für die Rechtsverbindlichkeit der Bestellung oder des Auftrags, einschließlich der Einbeziehung besonderer Bedingungen bzw. Richtlinien (vgl. Ziffern 1. b.) und 22) auf die entweder im übersandten Formblatt oder im Rahmen des DKV Online Service Portals verwiesen wird, dann keiner Unterschrift des Kunden bedarf.

e.) **Einsatz der LEO in Italien:** Sofern DKV mit italienischen Lieferanten einen Bezugsvertrag für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf über bestimmte Waren im Sinne des Art. 1559 des italienischen Bürgerlichen Gesetzbuches („Codice Civile“) bzw. einen Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkvertrag geschlossen hat, berechtigt das LEO den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, regelmäßig wiederkehrende und dauernde Lieferungen von bestimmten Waren im Sinne des Art. 1559 Codice Civile für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf bzw. die Dienstleistungen an deren Servicestellen bargeldlos in Anspruch zu nehmen. Informationen zu bestehenden Bezugsverträgen bzw. Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkverträgen mit italienischen Lieferanten finden sich auf der Website von DKV (www.dkv-euroservice.com). Änderungen im Bestand von Verträgen mit italienischen Lieferanten werden dem Kunden periodisch, in der Regel quartalsmäßig, in der Informationszeile der Rechnungszusammenstellung mitgeteilt und zwar mit dem Hinweis, dass die betreffenden Änderungen im Detail vom Kunden über die vorgenannte Website abgerufen werden können. Alle anderen in Italien über ein LEO bargeldlos in Anspruch genommenen Waren, Werk- oder Dienstleistungen werden gegenüber dem Kunden als Drittlieferungen erbracht.

f.) **Vornahme von Handlungen und Rechtsgeschäften für den Kunden:** Sofern vom Servicepartner gemäß Ziffer 3. c.) zugelassen, ist DKV berechtigt, für den Kunden gegenüber dem Servicepartner die Registrierung und Verwaltung (z. B. Änderung der Fahrzeug- und Kundendaten) der LEO vorzunehmen und hierzu Rechtsgeschäfte abzuschließen, wenn sie dem tatsächlichen oder mutmaßlichen Willen oder dem Interesse des Kunden entsprechen.

4. Nutzungsberechtigte Dritte der LEO

a.) **Nutzungsberechtigung durch Dritte:** Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge („Dritter“) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von DKV oder einer schriftlichen Vereinbarung.

b.) **Benennung der Dritten:** DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm vom Kunden die Dritten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden. Falls der Kunde dieser Aufforderung nicht nachkommt, ist DKV berechtigt, die weitere Nutzung der betroffenen LEO mit sofortiger Wirkung zu untersagen.

c.) **Subunternehmer:** Im Einzelfall und soweit zulässig kann DKV auf Grundlage einer besonderen schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und seinem Subunternehmer gestatten, die LEO dem Subunternehmer zu überlassen. Bei jeder Überlassung an einen Subunternehmer haften der Kunde und der Subunternehmer gesamtschuldnerisch. Die Einzelheiten dieser Überlassung zwischen DKV, dem Kunden und dem Subunternehmer sind schriftlich zu vereinbaren.

5. Einsatz LEO; Prüfung

a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Überprüfung der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu vom Benutzer des LEO amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugte genutzt wird, verfallen oder gesperrt ist.

b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer des LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgestellt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen

er ikke tillatt. Retten til anskaffelse av varer eller til å benytte seg av arbeids- og tjenesteytelse, samt andre ytelser, kan innskrenkes av DKV – dersom mulig – ved at kunden ved sin søknad velger et autorisasjonsnivå (restriktjonskode = RK) og korttype, som fremgår av kortet. Ved annen berettiget bruk av CARD kan kunden ikke basere senere inngisels mot en faktura på at bruken av et CARD til anskaffelse av varer eller til benyttelse av arbeids-, tjeneste- eller andre ytelser ikke hadde et kommersielt formål og var forbundet med kjøretøyet.

b.) **DKV Mobile CARD Application («App»):** DKV Mobile CARD Application gir kunden rett til å benytte et CARD elektronisk. For appen gjelder egne bruks- og lisensvilkår som respektivt tilordnes av DKV. Bruk av appen forutsetter at kunden benytter en kompatibel mobil enhet som er helt uten skadelig programvare (virus/trojaner etc.), og som på alle måter anses fungerende, samt at operativsystemet på enheten som benyttes er kompatibelt med det fastlagte operativsystemet (f.eks. i en respektiv App Store). Videre forutsettes en internetforbindelse på enheten som benyttes, noe som evt. kan medføre at ytterligere kostnader oppstår for kunden. Via en «Download» for installasjon av appen stiller DKV verken maskinvare (f.eks. mobile enheter) eller programvare (f.eks. firmware/operativsystem) eller mobiltjenester til disposisjon.

DKV påtar seg intet ansvar for at den mobile enheten til kunden er kompatibel med de tekniske vilkårene for bruk av appen. Videre påtar seg DKV intet ansvar for at ytelsen til kundens mobilleverandør, for eksempel med henblikk på nettdækning, tilgjengelig trådløskapasitet, bortfall eller forstyrrelser osv. vil være tilstrekkelig for bruk av appen.

c.) **Andre redskaper og innretninger for registrering:** I tillegg vil DKV selv eller via sine servicepartnere stille andre redskaper og innretninger fra DKV («egne apparater») samt fra servicepartnere («eksterne apparater») til disposisjon for benyttelse av ytelser og/eller ved din registrering, fremfor alt med tanke på avgifter for benyttelse av veier (veivagift). Søknader om egne eller eksterne apparater gis kunden innsyn i enten på www.dkv-euroservice.com eller i det beskyttede kundeområdet hos DKV-Online-Services. De gjeldende anvisningene og retningslinjene for de respektive apparatene blir senest ved overleveringen av de respektive apparatene en del av denne avtalen. De respektivt gjeldende retningslinjene for egne apparater finner man til enhver tid enten i det beskyttede kundeområdet hos DKV-Online-Service eller under nettsiden www.dkv-euroservice.com til innsyn. For anvisningene og retningslinjene som gjelder konkret for apparater hos DKV, vil også bestemmelse for spesielle betingelser (nummer 1.b.) finne anvendelse her. Kunden er forpliktet til å behandle samtlige apparater skånsomt og forsiktig. Kun bruk til kommersielle formål og forbundet med kjøretøyet godkjennes; en privat bruk er ikke tillatt.

d.) **Signaturløs bestilling og forvaltning av LEO:** Dersom DKV åpner for det, kan kunden ved å oversende et skjema til DKV per e-post, eller også via en DKV Online Service Portal (f.eks. DKV Toll Online Manager), søke om LEO eller oppdrag forbundet med forvaltningen av LEO (f.eks. kortsperr). DKV gjør uttrykkelig oppmerksom på at det ikke kreves en underskrift fra kunden for å gjøre en bestilling eller et oppdrag rettslig bindende, herunder integrering av spesielle betingelser hhv. retningslinjer (sml. nummer 1 b.) og 22), som det henvises til enten i skjemaet som oversendes eller i forbindelse med DKV Online Service Portal.

e.) **Bruk av LEO i Italia:** Dersom DKV inngår en kjøpsavtale med italienske leverandører om anskaffelse av konkrete varer til vanlige og normale behov i betydningen man finner i art. 1559 i den italienske sivilloven («Codice Civile»), hhv. en avtale om tjeneste- eller arbeidsytelse, vil en LEO gi kunden, samt dennes medhjelpere og assistenter, rett til kontantlos benyttelse av gjenntatte og varige leveranser av konkrete varer til vanlige og normale behov i betydningen man finner i art. 1559 i Codice Civile hhv. til tjenesteytelse ved deres servicesteder. Informasjon om bestående kjøpsavtaler hhv. avtaler om tjeneste- eller arbeidsytelse med italienske leverandører finner du på nettsiden til DKV (www.dkv-euroservice.com). Avtaleendringer med italienske leverandører meddeles regelmessig til kunden, normalt hvert kvartal, på informasjonslinjen i samlefakturaen, og da med henvisning til at den aktuelle endringen kan sjekkes i detalj av kunden på den tidlige nevnte nettsiden. Alle andre varer, arbeids- eller tjenesteytelser som man kan benytte seg av kontantløs i Italia foretas som leveringer fra tredjepart ovenfor kunden.

f.) **Utføring av handlinger og rettshandlinger for kundene:** Dersom servicepartnere har godkjent dette i henhold til nummer 3. c.), er DKV berettiget til å foreta registrering og forvaltning (f.eks. endringer av kjøretøy- og kundedata) av LEO på vegne av kunden ovenfor servicepartnere, og kan her inngå rettshandler dersom disse er i samsvar med faktiske eller antatte ønsker hos kunden eller i dennes interesse.

4. Bruksrett av LEO for tredjepart

a.) **Bruksrett for tredjepart:** Dersom LEO benyttes av andre personer enn kunden og dennes medhjelpere og assistenter, eller til andre kjøretøyer enn det som er tilordnet («tredjepart»), kreves forutgående skriftlig samtykke fra DKV eller en skriftlig overenskomst.

b.) **Navngivelse av tredjepart:** DKV kan til enhver tid forlange at kunden formidler adresser og underskriftseksemplarer fra tredjeparter som vedkommende har overlatt bruken av LEO til. Dersom kunden ikke oppfyller en slik oppfordring har DKV rett til å forby videre anvendelse av den aktuelle LEO med umiddelbar virkning.

c.) **Underleverandør:** I enkelttilfeller, og i den utstrekning det tillates, kan DKV på grunnlag av en særskilt skriftlig avtale med kunden og dennes underleverandør godta at LEO overlates til underleverandøren. Ved enhver overføring til en underleverandør vil kunden og underleverandøren være solidarisk ansvarlige. Detaljene rundt denne overføringen mellom DKV, kunden og underleverandøren må avtales skriftlig.

5. Bruk av LEO; kontroll

a.) **Legitimasjonskontroll:** Servicepartnere er berettiget til å kontrollere autorisasjonen til innehaveren av en LEO, men er ikke forpliktet til det. Her kan du kreve at brukeren fremlegger offentlige ID-dokumenter, vognkortet til kjøretøyet eller leieavtalen for kjøretøyet, og du kan avvise leveranser og ytelser dersom det foreligger mistanke om at en LEO benyttes uten autorisasjon, er ugyldig eller sperret.

b.) **Belastningsdokumentasjon og dokumentasjonskontroll:** Utstedes en belastningsdokumentasjon/følgeseddel på servicestedet, skal denne underskrives av brukeren av LEO, dersom teknisk tilrettelagt for det. For det signeres skal brukeren av LEO kontrollere om belastningsdokumentasjon/følgeseddel er utstedt korrekt, fremfor alt må informasjonen som omhandler leveranser og ytelser være korrekt

nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftsprüfung durch die Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.

c.) **Beleglose Nutzung:** Wird an automatisierten Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Benutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Soweit vorgesehen weist der Kunde oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe seine Berechtigung durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer („PIN-Code“), die zuvor von DKV bereitgestellt wurde, nach. Bei dreifacher falscher PIN-Code-Eingabe ist das LEO aus Sicherheitsgründen deaktiviert. Der Kunde sollte sich in diesem Fall unverzüglich mit DKV in Verbindung setzen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar beim DKV weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.

6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO

a.) **Eigentum am LEO:** Sofern nicht anders vereinbart, bleiben die LEO im Eigentum von DKV oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentümer des LEO war.

b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde dem DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV wird dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung stellen. Für Fremdgeräte hat sich der Kunde an den Servicepartner zu wenden. Liegt ein/e von Kunden zu vertretende Beschädigung oder Funktionsfehler vor, kann DKV den Austausch von der Übernahme der Kosten des Ersatzes abhängig machen. Etwaige Ansprüche des DKV gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen und Funktionsfehler bleiben davon unberührt.

c.) **Rückgabe von LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, nach Abbestellung oder der Abmeldung eines LEO, dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn sie gesperrt (Ziffer 12.), ungültig oder in funktionsbeeinträchtigender Weise beschädigt worden sind, sind die LEO unverzüglich und unaufgefordert an DKV herauszugeben. Sofern es sich bei den LEO um CARDS handelt, sind diese durch den Kunden zu vernichten und unter www.dkv-euroservice.com/DKVCockpit abzumelden. Alternativ kann der Kunde die Vernichtungserklärung auch an seinen Kundenberater senden. Für Geräte und Einrichtungen im Sinne von Ziffer 3. c.) gelten vorrangig die jeweiligen Richtlinien. Fremdgeräte können beim Servicepartner zurückgegeben werden. Die DKV Mobile CARD Application, Apps oder sonstige Anwendungen von mobilen Endgeräten sind zu deinstallieren. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an den LEO ist ausgeschlossen.

d.) **Sperrung herauszugebender LEO:** DKV ist berechtigt, LEO, die nach Ziffer 6. c.) vom Kunden herauszugeben sind, bei den DKV Servicepartnern zu sperren. Die Bestimmungen in Ziffer 12. bleiben unberührt.

7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

a.) **Verwahrung und Verwendung:** Der Kunde und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandenkommen und/oder missbräuchlich genutzt werden. CARDS dürfen insbesondere nicht in einem unbewachten Fahrzeug oder vor dem Zutritt Unbefugter ungeschützten Räumen verwahrt werden. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen diese Pflichten einhalten.

b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer („PIN-Code“) ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an Nutzungsberechtigte weitergegeben werden. Der PIN-Code darf insbesondere nicht auf der CARD vermerkt oder in anderer Weise unverschlüsselt und zusammen mit den in Ziffer 3. c.) genannten Geräten aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige, dem er das LEO überlässt, bei Verwendung der LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Auspähen des PIN-Code und/oder der Magnetstreifen durch Unbefugte zu verhindern.

c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde und/oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen LEO, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder des PIN-Code fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO oder PIN-Code gelangt ist oder eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO oder PIN-Code vorliegt, ist DKV unverzüglich zu benachrichtigen („Sperranzeige“). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige befinden sich auch auf der Webseite des DKV (www.dkv-euroservice.com). Der Kunde hat DKV unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden und/oder seinem Verrichtungsgehilfen unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.

d.) **Haftung:** Für die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch der LEO und des PIN-Code haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung bzw. den Kartenmissbrauch getroffen. Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Kartenmissbrauch insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass

- (1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (Ziffer 7. a.),
- (2) das LEO nicht vollständig an DKV zurückgeschickt wurde (Ziffer 6. c.),
- (3) der PIN-Code auf der DKV CARD vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit dem LEO verbunden oder verwahrt wurde (Ziffer 7. b.),
- (4) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an den DKV weitergeleitet wurde (Ziffer 7. c.),
- (5) das LEO unbefugt an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben wurde (Ziffer 4) oder
- (6) kein neuer PIN-Code beantragt wurde, nachdem die Berechtigung eines Dritten zur Nutzung des LEO erloschen ist.

Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die LEO überlassen hat, zu vertreten.

e.) **Freistellung:** DKV stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen gemäß Ziffer 7. a.) – c.) von der Haftung für Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl- oder Verlustmeldung beim DKV vorgenommen werden.

8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt, durch Verwendung der LEO gemäß den Vertragsbedingungen bei DKV angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet).

med hensyn til type, mengde og/eller pris. Ved underskrift av dokumentasjonen foretas ingen kontroll av underskriften hos servicepartneren og den er ingen avtalegjensstand.

c.) **Dokumentløs bruk:** Benyttes av tekniske årsaker ingen belastningsdokumentasjon/følgeseddel ved automatiserte servicesteder, foretas bruken av LEO gjennom forskriftsmessig benyttelse av terminaler eller andre tiltenkte tekniske innretninger. I den utstrøkning det er tiltenkt dokumenterer kunden, eller dennes medhjelpere og assistenter, sin autorisasjon ved å oppgi et personlig identifikasjonsnummer («PIN-kode»), som har blitt klargjort på forhånd av DKV. Dersom det oppgis feil PIN-kode tre ganger, blir LEO av sikkerhetshensyn deaktivert. Kunden bør i slike tilfeller umiddelbart sette seg i forbindelse med DKV. Ved varebestilling eller benyttelse av en ytelse umiddelbart hos DKV, vil kunden ved å oppgi kundenavn og kundenummer dokumentere sin autorisasjon.

6. Eierskap av LEO, bytting, retur og sperring av utlevert LEO

a.) **Eierskap av LEO:** Med mindre annet er avtalt vil LEO forbli eiendommen til DKV, eventuelt tredjepart som var eier av LEO ved overleveringstidspunktet for LEO til kunden.

b.) **Bytting av LEO:** Eventuelle skader eller funksjonsfeil hos LEO skal umiddelbart rapporteres til DKV av kunden. DKV vil stille en ny LEO til disposisjon for kunden. For eksterne apparater må kunden henvende seg til servicepartneren. Foreligger en skade eller funksjonsfeil som kunden er ansvarlig for, så kan DKV gjøre et bytte avhengig av at kostnadene erstattes. Eventuelle krav DKV måtte ha mot kunden som følge av slike skader og funksjonsfeil forblir upåvirket av dette.

c.) **Retur av LEO:** En LEO skal uten unødig opphold og uoppfordret returneres til DKV etter utløpet av gyldighetsperioden, etter avbestilling eller avmelding av en LEO, etter avslutningen av avtaleforholdet samt når den sperres (nummer 12), er ugyldig eller er skadet på en måte som begrenser dens funksjonsevne. Dersom det hos en LEO er snakk om CARDS, skal disse destrueres av kunden og avmeldes under www.dkv-euroservice.com/DKVCockpit. Eventuelt kan også kunden sende en destruksjonsklæring til sin kundefrådgiver. For apparater og innretninger i henhold til nummer 3.c.) gjelder fortrinnsvis de respektive retningslinjer. Eksterne apparater kan returneres til servicepartneren. DKV Mobile CARD Application, apper eller andre anvendelser hos mobile enheter skal deinstalleres. En tilbakeholdelsesrett for LEO er utelukket for kunden.

d.) **Sperring av utlevert LEO:** DKV har rett til å sørge for at en LEO som kunden i henhold til nummer 6. c.) skal utlevere blir sperret hos DKV-servicepartnerne. Bestemmelsene i nummer 12 forblir upåvirket av dette.

7. Aktsomhetskrav, kundeansvar og ansvarsfraskrivelse

a.) **Lagring og bruk:** Kunden og dennes medhjelpere og assistenter er forpliktet til å oppbevare og benytte enhver LEO med stor aktsomhet, for slik å hindre at den går tapt og/eller benyttes urettmessig. Fremfor alt må ikke CARDS oppbevares i et kjøretøy uten tilsyn eller i rom som ikke er beskyttet mot tilgang fra tredjepart. Kunden skal sørge for at dennes medhjelpere og assistenter overholder disse forpliktelsene.

b.) **PIN-kode** Dersom kunden tildeles et personlig identifikasjonsnummer («PIN-kode»), skal dette behandles fortløftlig og kun gis videre til personer som er autorisert for bruk. PIN-koden må fremfor alt ikke oppgis på et CARD, eller på annet vis oppbevares ulåst eller sammen med apparatene som blir nevnt i nummer 3. c.). Kunden skal påse at de som vedkommende overlater en LEO til sørger for å treffe alle påkrevde og rimelige forholdsregler ved bruk av en LEO, for slik å hindre at utautoriserte personer kan foreta utspionering av PIN-koden og/eller data fra en magnetstripeleser.

c.) **Opplysnings- og rapporteringsplikt ved tap av LEO:** Dersom kunden og/eller dennes medhjelpere og assistenter oppdager at en LEO vedkommende er tildelt er gått tapt eller stjålet, eventuelt at den brukes på urettmessig vis eller at det forekommer annen uautorisert bruk av en LEO eller PIN-koden, eller kunden har en mistanke om at en annen person urettmessig er kommet i besittelse av en LEO eller PIN-kode, eller at det foreligger en urettmessig anvendelse eller annen uautorisert bruk av en LEO eller PIN-kode, skal DKV umiddelbart informeres om dette («sperrmelding»). Sperrmeldingen kan foretas per telefon, e-post, faks eller skriftlig til kontaktinformasjonen for sperrmeldinger som ble meddelt kunden ved avtaleinngåelsen. Den respektive aktuelle kontaktinformasjonen for å foreta en sperrmelding finnes også på nettsiden til DKV (www.dkv-euroservice.com). Kunden må informere DKV umiddelbart etter at det oppdages en uautorisert eller mangelfullt utført bruk av en LEO. Ethvert tyveri eller misbruk må umiddelbart anmeldes til politiet av kunden og/eller dennes assistenter. Kunden er forpliktet til å sende DKV en kopi av anmeldelsen.

d.) **Ansvar:** Kunden er ansvarlig ved bruk som er i strid med avtalen eller ved misbruk av en LEO og PIN-koden, med mindre vedkommende og den berettigede brukeren har iverksatt alle forholdsregler som med rimelighet kan forventes for å hindre bruk som er i strid med avtalen hhv. kortmisbruk. Kunden anses fremfor alt ikke å ha iverksatt alle forholdsregler som med rimelighet kan forventes for å hindre bruk som er i strid med avtalen hhv. kortmisbruk dersom bruken som er i strid med avtalen eller misbruket av LEO ble gjort lettere eller mulig ved at

- (1) LEO ikke ble oppbevart aktsomt (nummer 7. a.),
- (2) LEO ikke ble sendt fullstendig tilbake til DKV (nummer 6. c.),
- (3) PIN-koden var markert på DKV CARD eller på annet vis forbundet eller oppbevart like i nærheten av LEO (nummer 7. b.),
- (4) anmeldelse av tyveriet eller tapet ble ikke videreformidlet til DKV umiddelbart etter oppdagelsen av det (nummer 7. c.),
- (5) LEO ble uten autorisasjon gitt videre til tredjepart eller underleverandør (nummer 4) eller
- (6) det ble ikke søkt om en ny PIN-kode etter at en tredjeparts autorisasjon til bruk av LEO utløp.

Kunden er ansvarlig ved brudd mot aktsomhetskravet hos personer som vedkommende har overlatt LEO til.

e.) **Fritak** Ved overholdelse av rimelige forholdsregler i henhold til nummer 7. a.) – c.), vil DKV fritak kunden fra ansvaret for bruken av LEO som finner sted etter mottak av meldingen om tyveri eller tap hos DKV.

8. Inngåelse av enkeltavtaler om anskaffelse av leveringer og ytelser

a.) **Autorisasjon til anskaffelse:** Ved bruk av LEO i samsvar med avtalevilkårene har kunden rett til kontantløs anskaffelse av visse varer og tjenesteytelse hos servicepartnerne som er tilknyttet DKV, evt. til å benytte seg av disse (varer og tjenesteytelse betegnes samlet som «leveranser og ytelser»).

b.) **Lieferfreiheit des DKV und der Servicepartner:** Ungeachtet des eingeräumten Verfügungsrahmens sind weder DKV noch seine jeweiligen Servicepartner zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt DKV keine Haftung für die Liefer- und Leistungsfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen, Drittlieferungen oder Kommission handelt.

c.) **Inhalt der Einzelverträge:**

– **Direktlieferung** – Lieferungen und Leistungen an den Kunden erfolgen **grundsätzlich** durch DKV im eigenen Namen und für eigene Rechnung („Direktlieferung“).

DKV und Kunde vereinbaren, dass zwischen ihnen jedes Mal ein Vertrag zustande kommt, durch den der Kunde die Ware vom DKV erwirbt und/oder die Leistung vom DKV bezieht, wenn der Kunde bei einem Servicepartner eine mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs im Zusammenhang stehende, vom Angebotsspektrum des DKV erfasste Ware oder Dienstleistung bezieht und der Servicepartner das vom Kunden hierfür eingesetzte LEO akzeptiert. Zugleich kommt damit der Vertrag zwischen DKV und dem Servicepartner über den Bezug der Waren und Dienstleistungen durch DKV zustande, sofern DKV dies mit dem Servicepartner so vereinbart hat. Sofern es jedoch für den Bezug der Waren oder Dienstleistungen durch DKV noch eines Vertragsabschlusses bedarf, schließt der Kunde diesen Vertrag mit dem Servicepartner als Vertreter des DKV, indem er das LEO einsetzt und der Servicepartner dies akzeptiert. Bei der Direktlieferung ist der Servicepartner nicht berechtigt, mit Wirkung für DKV und zu dessen Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfangs oder Abweichungen von diesen AGB-DKV zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für DKV abzugeben.

– **Drittlieferung und Kommission** – In Fällen, in welchen sich die Direktlieferung mit den Servicepartnern nicht vereinbaren lässt, vermittelt DKV stattdessen deren Leistungsangebot; in diesem Fall werden die Lieferungen und Leistungen entweder unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht und DKV erwirbt die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden **entgeltlich** von dem jeweiligen Servicepartner, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung“) oder DKV erbringt die Lieferungen und Leistungen an den Kunden im eigenen Namen, aber auf fremde Rechnung des Servicepartners aufgrund entsprechender Verträge mit dem Servicepartner („Kommission“).

Für den Fall der Drittlieferung stimmt der Kunde bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an DKV zu. Der Kunde ist verpflichtet, im Fall der Drittlieferung alle Forderungen bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich den in Ziffer 9. dieser AGB-DKV genannten Preisen und Serviceentgelte an DKV zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt DKV in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

Für den Fall der Kommission werden die Lieferungen und/oder Leistungen von DKV an den Kunden erbracht und der Kunde hat diese an DKV gemäß den Bestimmungen der AGB-DKV zu begleichen.

9. **Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen**

a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen berechnet DKV grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen oder üblichen Preise. Die Preise für Kraftstoff berechnet DKV jedoch auf der Grundlage der ihm selbst vom Servicepartner mitgeteilten und in Rechnung gestellten aktuellen Listen- oder Säulenpreise zum jeweiligen Bezugszeitpunkt des Einsatzes des LEO. Diese Preise können im Einzelfall in einigen Ländern von den an der Servicestelle angegebenen Säulenpreisen („Pumpenpreisen“) abweichen. In diesem Fall weicht der vom DKV gegenüber dem Kunden berechnete Preis auch von einem Belastungsbeleg/Lieferschein, wenn dieser vor Ort durch die Servicestelle erstellt wird, ab.

b.) **Serviceentgelte und Kartengebühren:** DKV berechnet für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und/oder Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge und/oder spezieller Kartengebühren, die sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung für das jeweilige Kundenland geltende oder mit dem Kunden gesondert vereinbarten Liste der Serviceentgelte (nachfolgend „Servicefee-Liste“) ergeben. Die Servicefee-Liste kann vom Kunden jederzeit in ihrer jeweils für die Geschäftsverbindung gültigen Fassung bei DKV kostenlos angefordert werden. DKV ist berechtigt, die Serviceentgelte und Kartengebühren nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltpflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderte Servicefee-Liste insgesamt mitgeteilt werden müsste; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form (z. B. Email) oder als Information.

c.) **Sonstige Kosten:** Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die DKV bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinreichungen oder Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen und für etwaig anfallende Steuern, Abgaben und sonstige hoheitliche Belastungen im Zusammenhang mit den Lieferungen und Leistungen (nachfolgend zusammen „sonstige Kosten“), kann DKV vom jeweiligen Kunden Erstattung der dem DKV berechneten sonstigen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist.

d.) **Sonstige Auslagen:** Wenn und soweit durch spezielle Kundenwünsche bei DKV interne und externe Auslagen („Sonstige Auslagen“) entstehen, erhebt DKV vom Kunden eine Auslagenpauschale, die dem Kunden gesondert bestätigt wird.

10. **Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren**

a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet DKV die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden (Währung am Sitz des Kunden) ab, sofern nicht zur Begleichung der DKV Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung (Währung am Liefer- und/oder Leistungsort) nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß des durch die Europäische Zentralbank veröffentlichten und zum jeweiligen Stichtag gültigen EURO-Referenzkurs (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Sollte für einen bestimmten Transaktionsstag kein EURO-Referenzkurs verfügbar sein, so erfolgt die Umrechnung gemäß dem letzten verfügbaren Kurs, welcher dem Transaktionsstag vorausgegangen ist. Findet eine Umrechnung aus anderen bzw. in andere Währungen als den Euro statt, ist DKV berechtigt, für die Möglichkeit der Auswahl einer Zahlwährung und/oder zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Transaktionsstag und Fälligkeit der Rechnung ein angemessenes Serviceentgelt zu erheben.

b.) **Rechnungsprüfung:** Der Kunde hat die DKV Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich dem DKV anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist

b.) **Leveringsfrihet hos DKV og servicepartneren:** Uavhengig av den tildelte disposisjonsrammen er verken DKV eller dens respektive servicepartnerer forpliktet til å foreta leveranser eller leverer ytelse hvh. til enkeltstående avtaleinnngåelser om anskaffelse av leveranser og ytelse for kunden. En slik forpliktelse oppstår først ved inngåelsen av en enkeltavtale om den aktuelle avtalte leveransen/ytelsen. Fremfor alt påtar seg DKV intet ansvar for leverings- og ytelsesevnen til servicepartneren, uansett om det er snakk om direkte leveranser, eksterne leveranser eller kommisjon.

c.) **Innholdet i enkeltavtalene:**

– **Direktelevering** – Leveringer og ytelser til kunden foretas **prinsipielt** av DKV under eget navn og for egne retning («direktelevering»).

DKV og kunden avtaler at hver gang det finner sted en avtaleinnngåelse mellom disse når kunden anskaffer varen fra DKV og/eller benytter seg av ytelsen fra DKV, når kunden hos en servicepartner benytter seg av en vare eller tjeneste som står i sammenheng med driften av et kjøretøy og som omfattes av tilbudssortimentet til DKV, og servicepartneren godtar den LEO som kunden her benytter. Samtidig finner det sted en avtaleinnngåelse mellom DKV og servicepartneren om benyttelse av varer og tjenesteytelser via DKV, såfremt dette er noe DKV har avtalt slik med servicepartneren. Dersom det imidlertid for benyttelse av varer eller tjenesteytelser via DKV kreves en ekstra avtaleinnngåelse, vil kunden inngå denne avtalen med servicepartneren som en representant for DKV, ved å benytte LEO med servicepartnerens aksept. Ved direkte levering er servicepartneren ikke berettiget til å foreta utvidelser av det rettslige ytelsesomfanget med virkning for DKV og på bekostning av denne, til å avtale avvik fra disse DKV-vilkårene og/eller til å avgi garantier med virkning for DKV.

– **Levering fra tredjepart og kommisjon** – Ved tilfeller hvor det ikke kan avtales en direkte levering med servicepartnere, vil DKV i stedet formidle deres tilbudte ytelse; i et slikt tilfelle vil leveranser og ytelse enten foretas av servicepartneren direkte til kunden mens DKV her anskaffer fordringene som oppstår ovenfor kunden mot vederlag hos den respektive servicepartneren som har akseptert LEO («levering fra tredjepart»), eller DKV bringer leveranser og ytelse til kunden under eget navn, men fakturerer for servicepartneren på grunnlag av den respektive avtalen med servicepartneren («kommisjon»).

Ved levering fra tredjepart gir kunden sitt samtykke allerede ved fratredelsen av fordringer ovenfor kunden fra den respektive servicepartneren til DKV. Kunden er ved levering fra tredjepart forpliktet til å godtgjøre hvh. betale til DKV alle fordringer bestående av det respektive fordringsbeløpet, i tillegg til priser og servicegodtgjørelser som omtales i nummer 9 i disse DKV-vilkårene. Ved levering fra tredjepart vil DKV basert på den enkelte avtalen ikke påta seg noen forpliktelser for leveranser og tjenester ovenfor kunden.

Ved kommisjon blir leveranser og/eller ytelse foretatt fra DKV til kunden, og kunden må betale disse til DKV i samsvar med bestemmelsene i DKV-vilkårene.

9. **Priser og serviceavgifter samt andre kostnader og utgifter**

a.) **Priser for leveranser og tjenester:** For leveranser og tjenester vil DKV prinsipielt beregne de vanlige prisene som fremgår på stedet. Priser for drivstoff vil imidlertid DKV beregne på grunnlag av de aktuelle liste- og pumpeprisene som servicepartneren har meddelt og fakturert DKV ved det respektive anvendelsestidspunktet for bruken av LEO. Iblant kan disse prisene i noen land avvike fra de oppførte pumpeprisene på servicestedet. I et slikt tilfelle vil prisen som DKV fakturerer kunden også avvike fra en belastningsdokumentasjon/følgeseddel, dersom denne utarbeides på stedet av servicestedet.

b.) **Serviceavgifter og kortgebyrer:** For leveranser og/eller tjenester som kunden benytter seg av i inn- og utland vil DKV dessuten fakturere passende serviceavgifter i form av prosentuelle tillegg eller faste beløp og/eller spesielle kortgebyr, som fremgår av listen over serviceavgifter (i det etterfølgende «serviceavgiftslisten») som er gjeldende for det respektive kundelandet ved tidspunktet hvor leveransen eller tjenesten benyttes, eller som avtales separat med kunden. Kunden kan til enhver tid be om å motta serviceavgiftslisten gratis, i den respektive gjeldende utgaven for avtaleforholdet. DKV har rett til å endre serviceavgifter og kortgebyrer med rimelig skjønn (§ 315 i den tyske BGB), samt til å innføre og fastsette nye slike for leveranser og tjenester og/eller ytelse som hittil ikke har vært foretatt mot vederlag, og som foretas på oppdrag fra kunden eller fordi de antas å være i dennes interesse. DKV skal gi kunden skriftlig varsel om dette, uten at den endrede serviceavgiftslisten i sin helhet må meddeles; det er tilstrekkelig at det informeres om at det faktisk har forekommet en endring, også om det skjer i elektronisk form (f.eks. e-post) eller som informasjon.

c.) **Andre kostnader:** For bankgebyrer og andre kostnader som oppstår for DKV i forbindelse med bankoverføringer til utlandet, innsendte sjekker eller tilbakebetaling av gebyrer for avtaleagiro hos kunden, og for eventuelle pålagte skatter, avgifter og andre myndighetspålagte belastninger forbundet med leveranser og tjenester (heretter «andre kostnader»), kan DKV forlange at den respektive kunden erstatter de andre kostnadene som pålegges DKV, selv om disse ikke skulle være oppført som avgifter i den respektive aktuelle serviceavgiftslisten.

d.) **Andre utgifter:** Dersom og i den utstrekning det oppstår interne og eksterne utgifter («andre utgifter») for DKV som følge av spesielle kundeønsker, vil DKV fastlegge en engangssum som bekreftes separat for kunden.

10. **Fakturering, revisjon og etablering av saldo, klager, betalingstjenester**

a.) **Fakturering:** Uavhengig av hvilken valuta en følgeseddel/belastningsdokumentasjon utstedes i hvh. i hvilken valuta leveransen eller tjenesten ble tilbudt og benyttet i, vil DKV her utarbeide en fordring i den nasjonale valutaen til kunden (valutaen der kunden har sitt sete), med mindre betaling av en faktura fra DKV er avtalt i en annen valuta. Dersom kundens nasjonale valuta, den valutaen som avtales for betaling av fakturaen eller transaksjonsvalutaen (valutaen på stedet hvor leveransen og/eller tjenesten finner sted) ikke skulle være Euro, foretas en omregning med den aktuell gjeldende EURO-referansekursen som den europeiske sentralbanken har offentliggjort på det respektive tidspunktet (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Dersom ingen EURO-referansekurs er tilgjengelig for en bestemt transaksjonsdag, foretas omregningen med den sist tilgjengelige kursen forut for transaksjonsdagen. Foretas en omregning fra eller til en annen valuta enn Euro, har DKV rett til å kreve en rimelig serviceavgift for muligheten til å velge en betalingsvaluta og/eller utjevne kursendingsrisikoen mellom transaksjonsdagen og forfallsdatoen for fakturaen.

b.) **Revisjon:** Kunden må så snart som mulig kontrollere riktigheten av enhver faktura fra DKV, og reklamasjoner må uten unødig opphold, senest 2 måneder fra fakturadatoen, meldes skriftlig til DKV. Etter utløpet av 2-månedersfristen fra fakturadato utelukkes enhver klage, og fakturasaldoen anses godkjent, med mindre en kontroll av fakturaen var umulig for kunden, uten at denne kunne klandres

ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen. Dies gilt entsprechend für Rechnungen, die DKV dem Kunden im E-Invoicing zur Verfügung stellt (Ziffer 21. b.).

c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung und/oder Leistung nicht oder nicht an einen Nutzungsberechtigten erfolgt ist und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein unter Beteiligung anderer Personen als den Kunden oder seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung beanstandeten Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, dem DKV schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.

d.) **Prüfung der Beanstandung:** DKV wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihm vom Kunden und vom betreffenden Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu begleichen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, vom Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. b.) Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. b.) Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.

e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von DKV verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von DKV vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschriftzins vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzuges zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorbankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu. Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist, eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, DKV auf Aufforderung eine Lastschriftermächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.

11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt

a.) **Fälligkeit und Zahlungstermine:** Die von DKV laufend oder für vereinbarte Zeitabschnitte berechneten Lieferungen und/oder Leistungen sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit). Vereinbaren DKV und der Kunde abweichend hiervon eine Leistungszeit nach dem Kalender (Zahlungsziel), weist DKV diese auf der Rechnung gesondert aus.

b.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DKV ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DKV berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen bleibt unberührt.

c.) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Zahlungsziel mit dem gesamten Bruttobetrag sofort zu begleichen.

d.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.

e.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DKV kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Bei Mängelansprüchen betreffend einen Einzelvertrag im Rahmen der Direktlieferung bleiben Gegenrechte des Kunden allerdings unberührt. Das Vorstehende gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.

12. Nutzungsuntersagung und Sperre

a.) **unter Einhaltung einer Frist:** DKV kann – auch ohne Nennung von Gründen – jederzeit mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern sperren.

b.) **ohne Frist aus wichtigem Grund:** Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die weitere Benutzung einzelner oder aller LEO und/oder die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung für DKV unzumutbar ist, kann DKV auch fristlos mit sofortiger Wirkung oder mit nach billigem Ermessen bestimmter kurzer Frist die Benutzung einzelner oder aller LEO untersagen und die LEO bei den DKV Servicepartnern sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor,
(1) wenn der Kunde ohne vorherige Genehmigung des DKV den ihm eingeräumten Verfügungsrahmen überschreitet,
(2) wenn der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung des DKV über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,
(3) wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Erhöhung einer Sicherheit gemäß Ziffer 18. oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der vom DKV gesetzten angemessenen Frist nachkommt,
(4) wenn eine Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,
(5) wenn die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA Lastschrift) einseitig vom Kunden widerrufen wird,
(6) wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist,
(7) wenn eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem DKV gefährdet ist,
(8) wenn ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder
(9) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig benutzt wird.

c.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung des DKV, untersagt, wenn er erkennen kann, dass die Rechnungen des DKV bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.

for dette. Dette gjelder tilsvarende for fakturaer som DKV stiller til disposisjon for kunden ved E-fakturering (nummer 21. b.).

c.) **Reklamasjon på regning:** Dersom kunden vil gjøre gjeldende at en fakturert leveranse og/eller tjeneste ikke ble foretatt eller ikke til en bruksberettiget, og/eller at belastningsdokumentasjon/følgeseddel ble opprettet med medvirkning fra andre personer enn kunden eller dennes medhjelpere og assistenter i strid med bruksvilkårene, så må dette gjøres skriftlig eller per faks til DKV uten unødig opphold, senest 2 måneder etter fakturadatoen, med henvisning til alle data som reklameres i fakturaen, fremfor alt beløp, fakturaposisjon og fullstendig årsak til reklamasjonen, og mulig dokumentasjon må formidles uten unødig opphold.

d.) **Klagekontroll:** DKV vil på grunnlag av den informasjonen som kunden og den aktuelle servicepartneren har meddelt kontrollere betalingsforpliktelsen med den aktsomhet som påhviler en forretningsdrivende. En foretatt fordring som foreløpig ikke er gjort gjeldende må betales så snart det fastlegges at kunden ikke har noe krav på kreditering. Fordringen som foreløpig ikke er gjort gjeldende må, i den utstrækning reklamasjonen viser seg å være ubegrunnet, betales av kunden med forskinkelsesrenter fra det opprinnelige forfallstidspunktet i henhold til nummer 11. b.) første punktum. Retten til implementering av en høyere forsinkelsesrentesats i henhold til nummer 11. b.) annet punktum forblir uberørt ved forsinkelser.

e.) **Betalingstjenester:** Dersom kunden er bosatt i et EU-medlemsland med Euro som landets valuta, er kunden forpliktet til å etterkomme en oppfordring fra DKV til samtykke i bruk av en såkalt SEPA-avtalegiro (Single Euro Payments Area, SEPA), og ved SEPA-avtalegiro for firma må vedkommendes bank gis i oppdrag å foreta debitering av kundens konto med avtalegiro ved forfall, i samsvar med det tilment SEPA-mandat fra DKV. Kunden vil alltid senest en bankvirkedag før en SEPA-avtalegiro forfaller sende en forhåndsinformasjon om gjennomføringen av den respektive debiteringen. Kunden samtykker herved i den foran nevnte reduksjonen i forhåndskunngjøring fra 14 kalenderdager for forfallstermin til en bankvirkedag. Dersom kunden er bosatt i et EU-medlemsland hvor Euro ikke er landets valuta, må kunden på oppfordring fra DKV, dersom det ikke er mulig for vedkommende å avtale en tilsvarende SEPA-avtalegiro, gi DKV autorisasjon til å foreta en direkte debitering, og avgi erklæringen som kreves i den forbindelse ovenfor sin bank. Det siste gjelder fremfor alt for kunder som er bosatt i land utenfor EU.

11. Forfall og forsinkelsesrenter, overskridelse av betalingsmål, nedbetalingsvilkår, vederlag og tilbakeholdelse

a.) **Forfall og betalingsterminer:** Leveranser og/eller tjenester som fortløpende eller for avtalte tidsrom faktureres av DKV, må betales så snart som mulig uten noen fradrag (forfall). Dersom DKV og kunden avtaler et avvikende ytelsesstidrom ut fra kalenderen (betalingsmål), oppgis dette separat på fakturaen av DKV.

b.) **Renter:** Er kunden forretningsdrivende i henhold til handelslovgivningen, kan DKV beregne 5% rente fra forfallsdato. Ved forsinkelse er DKV berettiget til å beregne forsinkelsesrenter pålydende 9%-punkter over utlænsrenten til den europeiske sentralbanken. Retten til å gjøre gjeldende ytterligere skader eller til å kreve høyere forsinkelsesrenter forblir uberørt.

c.) **Overskridelse av betalingsmål:** Dersom kunden havner på etterskudd og er forsinket med betalingen av (den første) fakturaen, vil samtlige fordeler, rabatter og betalingsmål for andre fakturaer forfalle, uansett om disse allerede er sendt eller først kommer senere. Slike åpne fakturaer skal betales med hele bruttobeløpet umiddelbart, uavhengig av et eventuelt senere angitt betalingsmål.

d.) **Nedbetalingsvilkår:** Kunden fraskriver seg sin beslutningsmyndighet for hvilke fordringer som skal oppfylles gjennom betalinger fra kunden, til fordel for den rettslige nedbetalingsreguleringen i § 366 annet ledd i den tyske BGB.

e.) **Vederlag og tilbakeholdelse:** Kunden kan bare foreta motregning mot samtlige krav fra DKV med eventuelle motkrav dersom motfordringen er ubestridt eller rettskraftig fastlagt. Ved mangelskrav som gjelder en enkeltavtale i forbindelse med en levering fra tredjepart forblir imidlertid kundens motkrav uberørte. Det ovenfor nevnte gjelder også tilsvarende for det å gjøre gjeldende en tilbakeholdsrett.

12. Bruksnekt og sperre

a.) **under overholdelse av en frist:** DKV kan – også uten å måtte oppgi noen grunn – til enhver tid nekte bruk av LEO og sperre denne hos servicepartnere, med hensynstagen til kundens berettigede interesser.

b.) **umiddelbart ved viktig grunn:** Dersom det foreligger en viktig grunn som gjør det urimelig å kreve videre bruk av enkeltstående eller samtlige LEO og/eller at avtaleforholdet opprettholdes ovenfor DKV, så kan DKV også med umiddelbar virkning, eventuelt etter en kort frist som fastlegges med rimelig skjønn, nekte bruk av enkeltstående eller samtlige LEO, og dessuten sperre LEO hos DKV-servicepartnere. En slik viktig grunn foreligger fremfor alt
(1) dersom kunden uten forutgående samtykke fra DKV overskrider sin tildelte disposisjonsramme,
(2) dersom kunden har oppgitt uriktig informasjon om sin formuessituasjon, og denne var av stor betydning for DKV sin beslutning om å inngå forretningsforbindelsen,
(3) dersom kunden ikke har oppfylt sin forpliktelse til å bestille eller øke en sikkerhet i henhold til nummer 18., eller som følge av annen ovennevnt ikke oppfyller en rimelig frist satt av DKV,
(4) dersom en avtalegiro ikke blir innløst ved forfall eller andre forfalte regninger ikke blir betalt, med mindre kunden ikke er ansvarlig for dette,
(5) dersom den avtalte betalingsmetoden (f.eks. SEPA-avtalegiro) oppheves ensidig av kunden,
(6) dersom en konkursbegjæring fremmes ovenfor kundens formue, eller kunden forpliktes under et til å oppgi informasjon om sin økonomiske situasjon,
(7) dersom det finner sted en ikke ubetydelig svekkelse av kundens økonomiske situasjon, eller dette truer med å inntreffe, fremfor alt dersom informasjonen som innhentes om vedkommende tilsier en betydelig svekkelse og dermed oppfyllelsen av forpliktelsen ovenfor DKV står i fare,
(8) dersom en LEO uten autorisasjon gis videre til en tredjepart eller
(9) ved begrunnet mistanke om at en LEO benyttes i strid med avtalen.

c.) **Generelt bruksforbud i bestemte tilfeller:** Kunden og dennes medhjelpere og assistenter forbyr generell videre bruk av LEO, det vil si også uten særskilt kunngjøring fra DKV, dersom det registreres at fakturaene til DKV ikke kan betales ved forfall eller at avtaleforholdet er avsluttet.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners
a.) DKV und der Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt

(1) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden/DKV. Das Recht zur Nutzungsuntersagung und/oder Sperre (Ziffer 12.) der LEO bleibt unberührt.

(2) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des jeweils anderen Vertragspartners liegen, eine Fortsetzung der Geschäftsverbindung für den Vertragspartner nicht zumutbar erscheint. Dies ist für den DKV insbesondere der Fall, wenn ein in der Ziffer 12. b.) (1) bis (9) genannter Grund zur Nutzungsuntersagung vorliegt.

b.) Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber einer anderen Gesellschaft der DKV-Gruppe, bei der der Kunde Leistungen in Anspruch nimmt, in einer Art und Weise, dass diese zur Kündigung berechtigt ist, berechtigt dies auch den DKV zur Kündigung der Geschäftsverbindung.

c.) **Form der Kündigung:** Jede Kündigung muss schriftlich (z. B. per Email) erfolgen.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

a.) Sofern DKV Eigentümer ist, behält sich DKV das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware“).

b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern. DKV ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber DKV und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

15. Mängelrüge und Mängelhaftung

a.) Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Lieferungen und Leistungen sind bei erkennbaren Mängeln unverzüglich längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/Abnahme der Lieferungen und Leistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen.

b.) Bei Direktlieferungen und Kommission wählt DKV unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die angemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei DKV grundsätzlich zwei Nacherfüllungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.

c.) DKV haftet nicht bei Mängeln für die Lieferungen und Leistungen des Servicepartners, wenn es sich um eine Drittlieferung handelt. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber DKV rechtskräftig festgestellt sind.

d.) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des DKV, leistet DKV Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16. dieser AGB-DKV festgelegten Grenzen.

16. Haftung

a.) Die Haftung von DKV auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung ist für jegliche Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16. eingeschränkt. Gleiches gilt für die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Direktlieferungen oder Kommissionen zugrunde liegen. Die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Drittlieferungen zugrunde liegen, bestimmt sich nach den Vereinbarungen, die der Kunde mit den Servicepartnern schließt.

b.) DKV haftet bei fahrlässig durch seine Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachten Sach- und Vermögensschäden nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf, wie z. B. im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

c.) Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission typischerweise zu erwarten sind.

d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKV.

e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16. gelten nicht für die Haftung von DKV bei/für (i) vorsätzliche oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen, (ii) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart ist, (iv) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie (v) gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

f.) Für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden und bei der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen gelten die vorstehenden Bestimmungen a.) bis e.) entsprechend.

g.) Die gesetzlichen Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 16. unberührt.

d.) **Varsling av servicepartner:** DKV har rett til å informere sine servicepartnere om at LEO er sperret og/eller at avtaleforholdet er avsluttet på elektronisk vis, ved oversendelse av sperrelister eller på annet vis.

13. Oppsigelse av avtaleforholdet; melding til servicepartner
a.) DKV og kunden har til enhver tid rett til å foreta oppsigelse

(1) **under overholdelse av en frist:** uten å måtte oppgi noen grunn, med en rimelig frist som tar hensyn til berettigede interesser hos kunden / DKV. Retten til bruksnekt og/eller sperre (nummer 12.) av LEO forblir uberørt.

(2) **uten frist eller med kort frist ved viktig grunn:** dersom en fortsettelse av forretningsforbindelsen ikke fremstår rimelig for avtalepartneren av årsaker som ligger innenfor den respektive andre avtalepartnerens avtaleområde. Dette vil for DKV sin del fremfor alt være tilfelle dersom en av grunnene til bruksnekt som er nevnt i nummer 12. b.) (1) til (9) foreligger.

b.) Dersom kunden ikke overholder sine avtaleforpliktelser ovenfor et annet selskap i DKV-gruppen, hvor kunden også benytter seg av tjenester, og det på en måte som gjør at dette har rett til å gå til oppsigelse, vil dette også gi DKV rett til oppsigelse av forretningsforbindelsen.

c.) **Formkrav til oppsigelsen:** Enhver oppsigelse må foretas skriftlig (f.eks. per e-post).

d.) **Varsling av servicepartner:** DKV har rett til å informere sine servicepartnere om at LEO er sperret og/eller at avtaleforholdet er avsluttet på elektronisk vis, ved oversendelse av sperrelister eller på annet vis.

14. Eiendomsforbehold for leveranser og tjenester

a.) Dersom DKV er eier vil DKV forbeholde seg eiendomsretten til den respektive leveransen og tjenesten inntil fullstendig oppfyllelse av samtlige fordringer med bakgrunn i avtaleforholdet foreligger, inkludert fordringer som oppstår i fremtiden gjennom samtidig eller senere inngåtte avtaler, samt saldokrav fra kundens aktuelle konto («eiendomsforbehold»).

b.) Kunden har rett til å selge varen med eiendomsforbehold ved forskriftsmessig forretningsvirksomhet. DKV har rett til å tilbakekalle kundens tillatelse til videresalg med en skriftlig erklæring, dersom denne havner på etterskudd med oppfyllelsen av sine forpliktelser ovenfor DKV, og fremfor alt ved betalingsforsinkelse, eller dersom andre omstendigheter gjøres kjent som sår tvil om dennes kredittverdighet.

15. Reklamasjon og mangelsansvar

a.) Reklamasjoner grunnet kvaliteten og/eller kvantiteten på leveranser og tjenester skal ved synlige mangler formidles skriftlig uten unødige opphold, og senest innen 24 timer etter overtakelse/aksept av leveranser og tjenester, mens reklamasjoner ved mangler som ikke er synlige skal formidles innen 24 timer etter at mangelen oppdages.

b.) Ved direkte leveringer og kommisjon velger DKV passende metode for utbedring, med hensynstagen til forholdsmessigheten; dette gjelder også i kjøpsretten. Dersom utbedringen mislykkes, og her gis DKV prinsipielt to forsøk til å foreta utbedring av mangelen, kan kunden tre tilbake fra den aktuelle enkeltavtalen eller kreve prisavslag for kjøpesummen hhv. godtgjørelsen, mens mangelen ved en arbeidsavtale også kan fjernes på egen hånd mot erstatning for egen innsats.

c.) DKV er ikke ansvarlig for mangler ved leveranser og tjenester hos servicepartneren, dersom det er snakk om en levering fra tredjepart. Reklamasjoner medfører ingen tilbakeholdsrett og påvirker ikke forpliktelsen til å betale fakturaen, med mindre eventuelle mangler er ubestridte eller rettskraftig fastlagt ovenfor DKV ved fakturaens forfallsdato.

d.) Er DKV ansvarlig for en mangel, skal DKV i samsvar med de rettslige vilkårene kun betale skadeerstatning eller kompensere forgojes innsats som følge av en mangel innenfor de fastlagte grensene i nummer 16 i disse DKV-vilkårene.

16. Ansvar

a.) DKV sitt ansvar for skadeerstatning basert på eller forbundet med denne avtalen vil uansett hvilket rettsgrunnlag som foreligger være begrenset, i samsvar med dette nummer 16, fremfor alt hvor oppfyllelse ikke kan foretas, ved forsinkelse, mangelfull eller feil levering, avtalebrudd og forbudte handlinger, dersom det her foreligger et skyldkrav. Det samme gjelder for ansvar basert på eller forbundet med enkeltavtaler hvor direkte leveranser eller kommisjoner ligger til grunn. Ansvar basert på eller forbundet med enkeltavtaler hvor leveringer fra tredjepart ligger til grunn fastlegges ut fra hva som avtales mellom kunden og servicepartnerne.

b.) DKV er kun ansvarlig for materielle skader og formuesskader som skyldes uaktsomhet hos sine organer, rettslige representanter, ansatte eller andre medhjelpere dersom det foreligger avtalebrudd mot en vesentlig avtaleforpliktelse, men omfanget vil være begrenset til det som anses å være påregnelige og typiske skader ved avtaleinngåelsen. Vesentlige avtaleforpliktelser er slike som preger oppfyllelsen av avtalen og som kunden må kunne stole på, som f.eks. på forpliktelsen til å foreta levering i tide ved direkte levering og til overlevering av et arbeid, inkludert LEO, som er fritt for vesentlige mangler, samt forpliktelsene til rådgivning, beskyttelse og varetekt, som skal muliggjøre kundens forskriftsmessige anvendelse av det som er gjenstand for den direkte leveringen, eller som har til formål å beskytte liv og helse hos kundens personale eller dennes eiendom mot betydelige skader.

c.) Indirekte skader og følgeskader som skyldes mangler ved gjenstanden for direkte levering og kommisjon erstattes kun i den utstrekning slike skader er typiske og påregnelige ved forskriftsmessig bruk av gjenstanden for direkte levering og kommisjon.

d.) Ovenfor nevnte ansvarsfraskrivelser og -begrensninger gjelder i samme omfang til fordel for organer, rettslige representanter, ansatte og andre medhjelpere hos DKV.

e.) Begrensningene i dette nummer 16 gjelder ikke for ansvaret til DKV ved (i) forsettlige eller grovt uaktsomme pliktforsettelsener, (ii) ved overtakelse av en garanti for beskaffenhet eller tilstedeværelsen av et vellykket resultat eller overtakelsen av en anskaffelsesrisiko, (iii) ved forsinkelse dersom en fast leveringstermin er avtalt, (iv) ved skader på liv, kropp og helse samt (v) ved rettslige pålagte ansvarsbestemmelser, fremfor alt i produktansvarsløven.

f.) For erstatningskrav knyttet til utgifter hos kunden og ved ved brudd mot forpliktelsene under avtaleforhandlinger gjelder de foran nevnte bestemmelserne a.) til e.) tilsvarende.

g.) De rettslige bestemmelsene om bevisbyrde forblir upåvirket av bestemmelsene i dette nummer 16.

17. Verjährung

a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen und Kommission einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in einem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DKV und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.

b.) Abweichend hiervon gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart wurde, (v) bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.

c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 445b BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 17. a.) und b.) unberührt.

18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

a.) **Anspruch des DKV auf Bestellung von Sicherheiten:** DKV kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung einer Sicherheit bis zum zweifachen des eingeräumten VR verlangen, und zwar auch für Ansprüche, die zukünftig entstehen, bedingt oder noch nicht fällig sind (Zahlungsrisiko aus den gegenwärtigen und zukünftigen Transaktionen aus dem Einsatz der LEO bis zur Rückgabe der LEO).

b.) Steht der Kunde zugleich in Geschäftsbeziehung mit anderen Unternehmen der DKV-Gruppe (wobei insbesondere die REMOBIS REFUND SERVICE C.V., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Niederlande) und die LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen gehören) und übernimmt DKV für diese den Einzug von Forderungen, kann DKV bestellte Sicherheiten auch für Forderungen beanspruchen, die an DKV von anderen Unternehmen der DKV-Gruppe abgetreten wurden oder deren Abtretung bei Beanspruchung bereits feststeht. Hat der Kunde einen erweiterten VR beantragt oder will DKV dem Kunden einen erweiterten VR einräumen, so besteht für DKV ein Anspruch auf Bestellung oder Verstärkung der Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Risikoübernahme folgende Schuld jedoch erst ab Wirksamwerden des erweiterten VR.

c.) **Veränderungen des Risikos:** Hat DKV bei der Begründung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann DKV auch später noch eine Besicherung bis zum zweifachen des eingeräumten VR fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstände eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtern haben oder zu verschlechtern drohen. Der Besicherungsanspruch von DKV besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Der Kunde kann die Reduzierung der Sicherheit verlangen, wenn und soweit der eingeräumte VR sich reduziert hat.

d.) **Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten:** Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird DKV dem Kunden eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt DKV, von seinem Recht zur fristlosen Kündigung nach Ziffer 13. a.) (2) oder Nutzungsuntersagung und Sperre nach Ziffer 12. b.) (3) dieser AGB-DKV Gebrauch zu machen, falls der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird DKV ihn zuvor hierauf hinweisen.

e.) **Art der Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die Stellung der Sicherheit als Barkaution zu verlangen. Die Barkaution wird verzinst. Soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist, ist DKV berechtigt, die Zinshöhe nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der für Sparguthaben banküblichen Zinsen festzulegen. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit. Dem Kunden wird freigestellt, anstelle von Barkautionen auch unbedingte, unbefristete Bürgschaften oder Garantien von Kreditinstituten in Höhe des Sicherheitsbetrages beizubringen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Bürge oder Garant auf die Befreiung durch Hinterlegung verzichtet und sich verpflichtet hat, auf erstes Anfordern zu zahlen.

f.) **Verwertung und Rückgabe/Rückzahlung von Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die vom Kunden oder Dritten gestellte Sicherheiten zu verwerten sowie offene Forderungen gegenüber dem Kunden zur Einziehung an Dritte zu überlassen oder zu veräußern, sobald der Kunde sich mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug befindet. Der Rückgabe- oder Rückzahlungsanspruch des Kunden für eine gestellte Sicherheit wird erst nach Rückgabe sämtlicher LEO und Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung fällig. DKV ist darüber hinaus berechtigt, für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen die Sicherheiten auch nach Beendigung dieses Vertrages eine angemessene Zeit – in der Regel 3 Monate – zurückzuhalten.

19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

a.) DKV ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.

b.) Der Kunde ist verpflichtet, den Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unternehmens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) DKV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und DKV vereinbarten Nutzungsberechtigung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraftfahrzeugwechsel DKV unverzüglich mitzuteilen.

d.) **Mitteilung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden:** In der EU ansässige Kunden sind verpflichtet, DKV unaufgefordert sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern sowie etwaige Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Sofern der in der EU ansässige Kunde über noch keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügt, verpflichtet er sich, diese in seinem Ansässigkeitsstaat zu beantragen und DKV über den Antrag sowie die endgültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zu informieren.

e.) **Mitteilung der Unternehmereigenschaft von im Drittland ansässigen Kunden:** In einem Drittland ansässige Kunden sind verpflichtet, den Nachweis über ihre Unternehmereigenschaft mit einer Bescheinigung ihrer Finanzverwaltung (sog. Unternehmerscheinigung) oder ähnlichem zu erbringen und ihre gültige lokale Steuernummer bzw. eine einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gleichzusetzende gültige Nummer mitzuteilen. Darüber hinaus sind die Kunden

17. Foreldelse

a.) Mangelskrav i forbindelse med direkte leveringer og kommisjon, inkludert eventuelle krav om skadeerstatning basert på disse og rett til prisavslag eller tilbaketreden foreldes etter et år, regnet fra leveringen av objektet som ble kjøpt hhv. mottaket av arbeidsytelsen. Andre avtalebaserte krav fra kunden som følge av pliktbrudd fra DKV sin side, samt krav fra kunden som ikke er forbundet med avtalen, foreldes tilsvarende etter et år, regnet fra den respektive gjeldende rettslige foreldelsesbegynnelse.

b.) I strid med dette gjelder de rettslige foreldelsesfristene (i) ved skader på liv, kropp eller helse, (ii) ved forsettlig eller grovt uaktsomt pliktforsømmelse, eller ved skivelfer fortieelse av en mangel, (iii) for mangelskrav basert på et pantekrav hos tredjepart som gjør at det kjøpte objektet kan forlanges utlevert, (iv) ved forsikelse dersom en fast leveringstermin er avtalt, (v) ved krav basert på produktansvarsløven.

c.) Bestemmelsene i §§ 196, 197, 445b BGB, samt reglene om bevisbyrde forblir upåvirket av den foran nevnte reguleringene i 17. a.) og b.).

18. Stilling eller styrking av sikkerheter

a.) **DKV har krav på stilling av sikkerheter:** DKV kan kreve at det stilles en sikkerhet for oppfylt det dobbelte av tildelt DR for alle krav basert på forretningsforholdet, også for krav som oppstår i fremtiden, betingede krav eller krav som ennå ikke har forfalt (betalingsrisikoen for aktuelle og fremtidige transaksjoner basert på bruken av LEO frem til tilbakelevering av LEO).

b.) Står kunden dessuten i et forretningsforhold med et annet selskap i DKV-gruppen (herunder fremfor alt REMOBIS REFUND SERVICE C.V., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Nederland) og LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, D-40882 Ratingen (Tyskland)) og DKV overtar inndrivelsen av fordringer for disse, kan DKV også kreve at det stilles sikkerheter for fordringer som andre selskaper i DKV-gruppen har overdratt til DKV eller hvor overdragelsen av disse er allerede er fastlagt ved krav. Har kunden søkt om en utvidet DR eller DKV ønsker å tildele kunden en utvidet DR, så har imidlertid DKV først et krav på stilling eller styrking av sikkerheter, med henblikk på skylden som følger risikooveratakelsen, når en utvidet DR trer i kraft.

c.) **Risikoendringer:** Har DKV ved begrunnelsen for forretningsforbindelsen med kunden i første omgang helt eller delvis sett bort fra å kreve stilling eller styrking av sikkerheter, kan DKV også senere kreve en sikring for det dobbelte av tildelt DR. Vilkåret for dette er imidlertid at det oppstår eller gjøres kjent omstendigheter som rettferdiggjør en økt risikovurdering for krav ovenfor kunden. Det kan fremfor alt være tilfelle dersom de økonomiske forholdene til kunden forandres i negativ retning, eller truer med å gjøre det, eller dersom tilgjengelige sikkerheter reduseres i verdi eller truer med å gjøre det. Sikkerhetskravet til DKV består ikke dersom det uttrykkelig er avtalt at kunden ikke må stille sikkerheter, eventuelt kun konkret nevnte. Kunden kan forlange redusert sikkerhet dersom og i den utstrekning tildelt DR reduseres.

d.) **Frist for stilling eller styrking av sikkerheter:** For stilling eller styrking av sikkerheter tildeler DKV kunden en rimelig tidsfrist. Dersom DKV har til hensikt å benytte seg av sin rett til å foreta en umiddelbar oppsigelse i henhold til nummer 13. a.) (2) eller implementere en bruksnekt eller sperre i henhold til nummer 12. b.) (3) i disse DKV-vilkårene, dersom kunden ikke etterkommer sin forpliktelse til å stille eller styrking av sikkerheter innen fristen, vil DKV gjøre vedkommende oppmerksom på dette på forhånd.

e.) **Typen av sikkerheter:** DKV har rett til å kreve at det stilles sikkerhet som depositum i kontanter. Det tilkommer renter på et depositum i kontanter. Dersom ingen annen overenskomst foretas har DKV rett til å fastlegge rentestørrelsen med rimelig skjønn og med hensynstagen til det vanlige rentenivået for sparepenger. Rentene vil øke sikkerheten. Kunden står fritt til å tilby kausjoner eller garantier fra kreditinstitusjoner uten noen vilkår eller frister, i stedet for depositum i kontanter, forutsatt at disse har samme størrelse som sikkerhetsbeløpet. Vilkåret er dog at den som er kausjonist eller garantist gir akkall på fritak ved å stille depositum, og forplikter seg til betaling ved første oppfordring.

f.) **Nyttiggjøring og returnering/tilbakebetaling av sikkerheter:** Så snart det foreligger en betalingsforsikelse hos kunden, har DKV rett til å dra nytte av sikkerheter som stilles av kunden eller tredjepart, samt av åpne fordringer ovenfor kunden ved å overlate til tredjepart å foreta innkrevingen eller ved å overdra disse. Krav fra kunden om returnering/tilbakebetaling av en sikkerhet som ble stilt vil først forfalle etter at samtlige LEO er returnert og betaling av samtlige fordringer knyttet til forretningsforholdet foreligger. DKV har dessuten en tilbakeholdsrett i sikkerheter for leveranser og tjenester som fremdeles ikke har blitt fakturert, selv for en rimelig tid etter denne avtalens opphør – normalt 3 måneder.

19. Informasjon; kundens meldeplikt

a.) DKV har rett til å innhente informasjon hos kreditbyråer og kreditinstitusjoner.

b.) Kunden er forpliktet til å gi DKV skriftlig melding, uten unødig opphør, ved ny firmainnehaver (for sitt selskap), avgående eller påtroppende aksjonærer, avgående eller påtroppende firmasjefer, endring av bankforbindelse, selskapsform, adresse eller telekommunikasjonsleverandør og/eller opphør av firmavirksomheten (med henvisning til fremtidige kontaktmuligheter for innehaver og firmasjef).

c.) I den utstrekning det ut fra bruksretten for den respektive LEO som er avtalt mellom kunden og DKV er snakk om en kjøretøybasert LEO, skal endringer av registreringsnummer eller kjøretøy varsles omgående til DKV.

d.) **Melding om kundens foretaksnummer:** Kunder i EU-medlemsland er forpliktet til å oppgi samtlige foretaksnumre og eventuelle endringer av disse omgående og uoppfordret. Dersom kunden i EU ikke har noen foretaksnummer, forplikter vedkommende seg til å søke om dette i staten hvor boligen befinner seg, og til å informere DKV om søknaden samt om det endelige foretaksnummeret.

e.) **Melding om selskapsstatus for kunder som befinner seg i tredjeland:** Kunder som befinner seg i tredjeland er forpliktet til å dokumentere sin selskapsstatus med en attest fra sin finansforvaltning (såkalt firmaattest) eller lignende, samt til å meddele sitt gjeldende skattnummer lokalt hhv. et gjeldende nummer som tilsvarer et foretaksnummer. Dessuten er kunden forpliktet til å meddele samtlige foretaksnumre som er tildelt vedkommende på bakgrunn av registreringer forbundet

verpflichtet, sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern, die ihnen aufgrund von umsatzsteuerlichen Registrierungen in EU – Staaten erteilt wurden, mitzuteilen. Sollten sich Änderungen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ergeben, sind diese unverzüglich DKV mitzuteilen.

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH UND DKV E-INVOICING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV

a.) **Nutzungsvoraussetzungen:** DKV räumt dem Kunden auf Antrag die Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV Online Services ein. DKV übermittelt dem Kunden die Anmeldeinformationen per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Für die Nutzung gelten die Nutzungsbedingungen, die auf der Webseite www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien hinterlegt sind. DKV ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen für die Zukunft einseitig zu ändern. Insofern gilt Ziffer 1. c.) DKV-AGB entsprechend. Sie gelten vom Kunden mit dem Login auf den geschützten Kundenbereich als anerkannt und vereinbart. Zum Login bedarf es der Verwendung der weiteren von DKV vorgesehenen Authentifizierungsinstrumente.

b.) **Nutzungsumfang:** DKV ist berechtigt, den Nutzungsumfang zu erweitern oder zu beschränken, ohne dass sich hieraus ein Anspruch auf einen bestimmten Nutzungsumfang ergibt.

c.) **Entgelte:** Für einzelne Leistungen im Rahmen des geschützten Kundenbereichs ist DKV berechtigt, Entgelte gemäß der jeweils geltenden Servicefee-Liste (Ziffer 9. b.) bzw. einer Individualvereinbarung zu berechnen.

d.) **Haftung:** DKV übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktionalität der Software, die korrekte Berechnung von Daten, einzelne Funktionen in Zusammenhang mit dem Nutzungsumfang (z. B.: LEO Bestellung, Abmeldung, Sperre) oder Funktionen, die mit dem DKV-Online-System verlinkt sind. DKV übernimmt keine Gewähr für Daten, welche auf ein Kundensystem übertragen bzw. dort importiert werden. Die Bestimmungen in Ziffer 16. bleiben unberührt.

e.) **Sorgfaltspflichten des Kunden:** Der Kunde ist für die Sicherstellung der Vertraulichkeit seines Kundenkontos und seines Authentifizierungsinstrumentes sowie für die Beschränkung des Zugangs zu seinem Computer verantwortlich und hat das Authentifizierungsinstrument vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit sein Passwort zum geschützten Kundenbereich des DKV geheim gehalten und sicher aufbewahrt wird. Er wird DKV unverzüglich informieren, sobald Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Dritter Kenntnis von dem Authentifizierungsinstrument erlangt hat oder das Authentifizierungsinstrument unautorisiert genutzt wird bzw. eine solche unautorisierte Nutzung wahrscheinlich ist. Bei Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV darf die technische Verbindung nur über die von DKV mitgeteilten Zugangskanäle hergestellt werden. Die jeweiligen Sicherheitshinweise auf der Internetseite des geschützten Kundenbereichs des DKV, insbesondere die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Hard- und Software (Kundensystem) sind in jedem Fall seitens des Kunden zu beachten.

21. E-Invoicing

a.) **E-Invoicing:** Die Teilnahme am E-Invoicing muss vom Kunden bei DKV schriftlich unter Angabe einer Emailadresse beantragt werden. E-Invoicing ist die elektronische Bereitstellung von Rechnungen für Lieferungen und Leistungen im Sinne des Teil A der AGB-DKV für den Kunden durch Versenden oder als Download-Speicherung von Informationen, welche durch den DKV Online Service ermöglicht wird.

b.) **Papierrechnung:** Durch die Teilnahme am E-Invoicing akzeptiert der Kunde, dass seine herkömmliche Papierrechnung hierdurch ersetzt wird. Dies gilt für die Rechnungen, die an die angegebene Rechnungsadresse geschickt werden, sowie für die angegebene Adresse für Rechnungskopien. Falls in bestimmten Ländern nach den umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften E-Invoicing nicht erlaubt ist, wird DKV lediglich eine Rechnungskopie elektronisch verschicken oder zur Verfügung stellen und das Original der Rechnung per Post an den Kunden versenden.

c.) **Elektronische Rechnung:** Die elektronische Originalrechnung wird entweder per Email an den Kunden versendet oder steht dem Kunden einmalig zum Download im geschützten Kundenbereich für einen Zeitraum von 12 Monaten zur Verfügung. Rechnungskopien kann der Kunde in einem Zeitraum von 12 Monaten im geschützten Kundenbereich jederzeit downloaden, der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Speicherung der elektronischen Originalrechnung in elektronischer Form (PDF + Zertifikat) und für die damit verbundenen Zwecke. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften wie z. B. für alle gesetzlichen Datenaufbewahrungsanforderungen (z. B. Archivierung der elektronischen Rechnung gemäß geltendem Recht), für die Dokumentation und für den Nachweis, wie die Daten in das System eingegeben wurden und wer Zugriff auf die Daten haben darf. DKV haftet nicht für Schäden, die auf Ursachen beruhen, die nicht im Verantwortungsbereich von DKV liegen, wie z. B. Leitungsstörungen oder Netzwerkprobleme. Die Bestimmungen in Ziffer 16. bleiben unberührt.

d.) **Abbestellung:** Der Kunde kann zu jeder Zeit die Teilnahme am E-Invoicing einstellen. Dazu hat der Kunde DKV schriftlich (z. B. per Email) zu informieren. DKV wird nach Erhalt der Anfrage den Versand von Rechnungen auf Papier so bald als möglich umstellen.

Teil C EINBEZIEHUNG VON SERVICEPARTNER-RICHTLINIEN, NUTZUNGSBEDINGUNGEN, GERÄTEBEZOGENE ANWEISUNGEN UND MAUT-RICHTLINIEN

22. Einbeziehung von Servicepartner-Richtlinien, Nutzungsbedingungen und gerätebezogene Anweisungen

a.) **Servicepartner-Richtlinien:** Richtlinien von Servicepartnern, welche die speziellen fahrzeugbezogenen Lieferungen und/oder Leistungen (einschließlich ihrer Nutzung) und/oder LEO regeln, werden unbeschadet der Ziffer 3. c.) zum Vertragsbestandteil, wenn DKV den Kunden hierauf im Rahmen der Beantragung der Leistung oder der Bestellung von LEO (z. B. auch unterschriftslos gemäß Ziffer 3. d.) hinweist.

b.) **Besondere Nutzungsbedingungen:** Richtlinien, welche die Nutzung einer Leistung vor Ort regeln („Besondere Nutzungsbedingungen“), werden auch dann in Bezug auf diese Leistungen und spätestens mit ihrer Inanspruchnahme in dem Sinne zum Vertragsbestandteil, dass der Kunde auch gegenüber DKV zur Beachtung und insbesondere Einhaltung der sich hieraus ergebenden Verhaltensmaßregeln verpflichtet ist, wenn die Besonderen Nutzungsbedingungen am Ort der Leistungserbringung aushängen (z. B. die Hausordnung eines Parkhauses) oder auf andere Weise für den Kunden objektiv erkennbar wird, dass der Servicepartner seine Leistung nur unter Zugrundelegung dieser Besonderen Nutzungsbedingungen gewährt (z. B. im Rahmen einer für die Leistungsauslösung erforderlichen App).

c.) **Gerätebezogene Anweisungen:** Für gerätebezogene (technische) Anweisungen (z. B. Einbauanweisungen, Betriebsanleitungen) gelten die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.).

med merverdiavgift i EU-medlemsland. Dersom det skulle forekomme endringer av foretaksnummer, skal disse omgående meldes til DKV.

Del B BESKYTTET KUNDEOMRÅDE OG DKV E-FAKTURERING

20. Online-tilgang til beskyttet kundeområde hos DKV

a.) **Bruksvilkår:** DKV tillader kunden ved søknad retten til bruk av det beskyttede kundeområdet hos DKV Online Services. DKV vil formidle registreringsinformasjonen per e-post til den adressen kunden har oppgitt. For bruken gjelder bruksvilkårene som er å finne på nettsiden www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien. DKV har rett til å endre disse bruksvilkårene på egen hånd med fremtidig virkning. Her gjelder nummer 1. c.) i DKV-vilkårene tilsvarende. Med pålogging i det beskyttede kundeområdet anses disse som anerkjent av og avtalt med kunden. Ved pålogging kreves det for bruken andre autentifiseringsinstrumenter i regi av DKV.

b.) **Bruksomfang:** DKV har rett til å utvide eller å begrense bruksomfanget, uten at en rett til et gitt bruksomfang kan utledes av dette.

c.) **Avgifter:** For enkelte ytelser i forbindelse med det beskyttede kundeområdet har DKV rett til å kreve inn en avgift i samsvar med den respektivt gjeldende serviceavgiftslisten (nummer 9. b.) evt. med en individuell overenskomst.

d.) **Ansvar:** DKV påtar seg ingen garanti for at programvaren fungerer plettfritt, data beregnes korrekt, at enkelte funksjoner står i sammenheng med bruksomfanget (f.eks. LEO-bestilling, avmelding, spørre) eller for funksjoner som er forbundet med DKV-Online-System. DKV påtar seg ingen garanti for data som overføres til et kundesystem eller som importeres dit. Bestemmelsene i nummer 16 forblir upåvirket av dette.

e.) **Kundens aktsomhetskrav:** Kunden er ansvarlig for å sikkerstille fortroligheten til sin PC, og skal oppbevare autentifiseringsinstrumentet slik at det beskyttes mot tilgang fra andre personer, og må iverksette alle påkrevde tiltak for å sikre at passordet til det beskyttede kundeområdet hos DKV holdes hemmelig og oppbevares trygt. Kunden skal informere DKV omgående dersom det foreligger holdepunkter for at en tredjepart har fått kjennskap til autentifiseringsinstrumentet, eller dersom autentifiseringsinstrumentet benyttes uten autorisasjon hhv. at en slik uautorisert bruk er sannsynliggjort. Ved bruk av det beskyttede kundeområdet hos DKV må den tekniske forbindelsen kun opprettes via de tilgjengelige kanalene som er meddelt av DKV. De respektive sikkerhetsanvisningene på internettetsiden til det beskyttede kundeområdet hos DKV må alltid følges av kunden, fremfor alt gjelder dette tiltakene for beskyttelse av maskin- og programvaren som benyttes (kundesystemet).

21. E-fakturering

a.) **E-fakturering:** For deltakelse i E-fakturering må kunden foreta en skriftlig søknad hvor en e-postadresse oppgis. E-fakturering er den elektroniske klargjøringen av fakturaer for leveranser og tjenester i betydningen man finner i del A av DKV-vilkårene for kunden gjennom forsendelse eller som lagring av informasjon for nedlasting, noe som muliggjøres av DKV Online Service.

b.) **Papirfaktura:** Gjennom sin deltakelse i E-fakturering godtar kunden at vedkommendes vanlige papirfaktura erstattes på denne måten. Dette gjelder for fakturaer som sendes til den registrerte fakturaadressen, samt til den oppførte adressen for fakturakopier. Dersom E-fakturering ikke skulle være tillatt i visse land som følge av de rettslige forskriftene som gjelder for merverdiavgift, vil DKV kun sende en fakturakopi elektronisk eller stille den til disposisjon, men den originale fakturaen sendes per post til kundene.

c.) **Elektronisk faktura:** Den elektroniske originalfakturaen sendes enten per e-post til kundene, eller vil stå til disposisjon for kunden en gang for nedlasting fra det beskyttede kundeområdet for et tidsrom på 12 måneder. Fakturakopier kan for et tidsrom på 12 måneder til enhver tid lastes ned av kunden fra det beskyttede kundeområdet, og kunden vil selv være ansvarlig for at den elektroniske originalfakturaen lagres i elektronisk form (PDF + sertifikat), og for de tilknyttede formålene. Kunden er personlig ansvarlig for overholdelse av gjeldende lovgivning og forskrifter, som f.eks. for alle kravene til oppbevaring av data (f.eks. arkivering av elektronisk faktura i henhold til gjeldende rett), for dokumentasjon og for å vise hvordan dataene ble oppført i systemet og hvem som får ha tilgang til dataene. DKV er ikke ansvarlig for skader grunnet årsaker som ikke ligger innenfor DKV sitt ansvarsområde, som f.eks. feil hos ledninger eller nettverksproblemer. Bestemmelsene i nummer 16 forblir upåvirket av dette.

d.) **Avbestilling:** Kunden kan til enhver tid avbryte sin deltakelse i E-fakturering. I den forbindelse må kunden informere DKV skriftlig (f.eks. per e-post). DKV vil etter at henvendelsen mottas endre til forsendelse av papirfakturaer så snart som mulig.

Del C INTEGRERING AV RETNINGSLINJER HOS SERVICEPARTNER, BRUKSVILKÅR, APPARATRELEVANTE ANVISNINGER OG RETNINGSLINJER FOR VEIavgIFT

22. Integrering av retningslinjer hos servicepartner, bruksvilkår og apparatrelevante anvisninger

a.) **Retningslinjer hos servicepartner:** Retningslinjene hos servicepartnere som regulerer spesielle leveranser og/eller tjenester (inkludert bruken av disse) som er basert på kjøretøyer og/eller LEO, forblir upåvirket av nummer 3 c.) til en del av avtalen dersom kunden gjør oppmerksom på dette i forbindelse med søknaden om en tjeneste eller ved bestilling av LEO (f.eks. også uten underskrift i henhold til nummer 3. d.).

b.) **Spesielle bruksvilkår:** Retningslinjer som regulerer bruken av en tjeneste på stedet («spesielle bruksvilkår»), blir også da med henblikk på disse tjenestene, og senest ved at de benyttes, slik til en del av denne avtalen, ved at kunden også ovenfor DKV er forpliktet til overholdelse, fremfor alt av de handlingsreglene som fremgår av disse, når de spesielle bruksvilkårene henges opp på stedet hvor tjenesten leveres (f.eks. reglementet til et parkeringshus), eller på annet vis gjøres objektivt synlig for kunden, og ved at servicepartneren kun garanterer sin tjeneste dersom de spesielle bruksvilkårene legges til grunn (f.eks. i forbindelse med en påkrevd app for aktivering av tjenesten).

c.) **Apparatbaserte anvisninger:** For apparatbaserte (tekniske) anvisninger (f.eks. monteringsanvisninger, bruksanvisninger) gjelder bestemmelsene for spesielle vilkår (nummer 1. b.).

23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien

DKV kann Bestimmungen für eine Vielzahl von einzelnen Richtlinien betreffend Maut auch in einer Rahmen-Richtlinie zusammenfassen („Rahmen-Richtlinie“). Die Einbeziehung erfolgt dann gemäß Ziffer 22. a.) oder einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und DKV. Die Inanspruchnahme der Leistung von DKV in Zusammenhang mit Maut richtet sich dann nach folgenden Regelwerken: (1) der einschlägigen Richtlinien gemäß Ziffer 3. c.) i.V.m. Ziffer 22. (2) der Rahmen-Richtlinie (3) diesen AGB-DKV, wobei bei Widersprüchen die Bestimmungen der vorstehenden Regelwerke den nachstehenden vorgehen, es sei denn, dass die Rahmen-Richtlinie ausdrücklich einen anderen Vorrang anordnet.

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung

DKV ist jederzeit auch ohne Zustimmung des Kunden berechtigt, den gesamten Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf ein mit ihm im Sinne von § 15 AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. DKV wird den Kunden über die Vertragsübertragung schriftlich rechtzeitig unterrichten.

25. Rechtswahl

a.) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

b.) DKV kann vor oder mit Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Kunden in dessen Heimatland durch Mitteilung in Textform oder in der Klageschrift das ausländische materielle Recht, welches am entsprechenden gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsstand des Kunden gilt, wählen (nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden). Diese nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden kommt nicht zustande, wenn der Kunde dieser Wahl binnen eines Monats, nachdem er hiervon Kenntnis nehmen konnte, widerspricht. Hierauf wird der Kunde bei Ausübung des nachträglichen Wahlrechts hingewiesen.

26. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DKV unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

27. Gerichtsstand

Gerichtsstand, auch internationaler, für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf (BRD). Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DKV ausschließlich; für Klagen von DKV gegen den Kunden gilt er wahlweise neben anderen gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsständen (Wahl-Gerichtsstände).

28. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen

Der Kunde ist verpflichtet für die Dauer der Vertragsbeziehung mit DKV seine individuellen Vertragskonditionen wie z. B. Preise, Serviceentgelte und Transaktionsdaten streng vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen“), soweit es sich nicht um öffentlich bekannte Informationen handelt oder er aufgrund zwingendem Gesetz oder zwingender behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist. Der Kunde darf die vertraulichen Informationen ohne Genehmigung von DKV nicht an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. DKV behält sich vor, bei einem Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht etwaig entstandene Schäden gerichtlich geltend zu machen.

29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz

DKV verarbeitet Daten des Kunden, insbesondere solche aus dem Vertragsverhältnis, ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. BDSG und/oder EU-Datenschutz-Grundverordnung, insb. Art. 6). Dies umfasst, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit, auch die Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten an Dritte (z. B. Servicepartner), die im Rahmen der geltenden Bestimmungen und entsprechenden Garantien für DKV tätig werden. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Kunden gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den ausländischen Kunden jeweils zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der Kundenlandsprache oder in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

Stand: 08/2019

23. Sammendrag av retningslinjene for veiavgift

DKV kan også sammenfatte bestemmelsene for en rekke av de enkeltstående retningslinjene som gjelder for veiavgift i et ramme-direktiv («ramme-direktiv»). Inkluderungen foretas da i henhold til nummer 22. a.) eller en uttrykkelig avtale mellom kunden og DKV. Det å benytte seg av tjenesten til DKV i forbindelse med veiavgift vil da rette seg etter de etterfølgende regelverkene: (1) de relevante retningslinjene i henhold til nummer 3. c.) jfr. nummer 22. (2) ramme-direktivet (3) disse DKV-vilkårene, ved motstrid mellom bestemmelser vil ovenfor nevnte regelverk ha forrang sett i forhold til de etterfølgende, med mindre ramme-direktivet uttrykkelig foreskriver en annen forrang.

Del D SLUTTBESTEMMELSER

24. Overdragelse av avtaler

DKV har til enhver tid, uten behov for samtykke fra kunden, rett til overdragelse av hele avtalen eller de enkeltstående rettighetene og forpliktelsene i denne, til et tilknyttet selskap i betydningen man finner i § 15 i den tyske AktG. DKV vil i god tid gi kunden skriftlig varsel om overdragelsen av avtalen.

25. Lovvalg

a.) Forbundsrepublikken Tysklands lovgivning gjelder. FN-konvensjonen (CISG) har ingen anvendelse her.

b.) For eller ved starten av en rettslig prosess mot kunden i dennes hjemland, kan DKV med et varsel i tekstform eller i klageskriv, velge slik materiell rett fra utlandet som er gjeldende for den respektive rettslige eller avtalte domstolen hos kunden (etterfølgende lovvalg til fordel for kundens nasjonale lovgivning). Slike senere lovvalg til fordel for kundens nasjonale lovgivning finner ikke sted dersom kunden motsetter seg dette valget innen en måned etter at vedkommende fikk kjennskap til det. Heretter informeres kunden om utøvelsen av den etterfølgende valgretten.

26. Salvatorisk klausul

Dersom deler av DKV-vilkårene skulle være uvirksomme, så påvirkes ikke virksomheten til de øvrige bestemmelsene av dette.

27. Domstol

Domstolen, også internasjonalt, for alle tvister som måtte oppstå i forbindelse med forretningsforbindelsen – også etter deres avslutning – er Düsseldorf i Tyskland. Denne domstolen gjelder eksklusivt for alle klager mot DKV; for klager som fremmes av DKV mot kunden gjelder den som valgmulighet ved siden av andre rettslige eller avtalte domstoler (valg-domstoler).

28. Hemmelighet av individuelle avtalevilkår

Så lenge avtaleforholdet med DKV består er kunden forpliktet til å behandle sine individuelle avtalevilkår, f.eks. priser, serviceavgifter og transaksjonsdata, strengt fortrolig («fortrolig informasjon»), så lenge det ikke er snakk om offentlig kjent informasjon eller vedkommende er forpliktet til fremleggning i henhold til bindende lovgivning eller bindende myndighetspålegg eller domstolsbeslutninger. Kunden må ikke videreformidle fortrolig informasjon til tredjepart eller benytte denne til kommersielle formål uten samtykke fra DKV. Ved avtalebrudd hos kunden mot forpliktelsen til hemmelighet, vil DKV forbeholde seg retten til å gjøre gjeldende krav for eventuelle skader som oppstår for en domstol.

29. Databehandling og personvern

DKV behandler kundens data, fremfor alt slike som gjelder avtaleforholdet, utelukkende i samsvar med de rettslige personvernbestemmelsene (f.eks. den tyske BDSG og/eller EUs personvernforordning, fremfor alt art. 6). Dette omfatter, med forbehold om personvernsrettslig berettigelse, også bearbeiding og/eller formidling av data til tredjepart (servicepartnere) som blir aktiv for DKV i samsvar med de gjeldende bestemmelsene og respektive garantiene. Mer informasjon om personvern finner du under www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

30. Gyldighet og anvendelse for utenlandske kunder

For forretningsforbindelser med utenlandske kunder gjelder tilsvarende disse avtalevilkårene på tysk. De respektive oversettelsene av disse som gjøres tilgjengelig for utenlandske kunder, på landets eget språk eller på engelsk, er ment å skulle gi en bedre forståelse. Ved tolkningsstrid vil alltid den tyske teksten ha forrang.

Status: 08/2019